



GEMEINDE GERSTETTEN

JAHRESBERICHT 2012

# Gemeinde Gerstetten

## Jahresbericht 2012

### Inhaltsverzeichnis

<b>I</b>	<b>VORWORT UND AUSBLICK</b>	1 - 2
	<b>Fotodokumentation</b>	3 - 18
<b>II</b>	<b>STATISTIK</b>	
	<b>Hauptamt</b>	
	Sitzungen	19 - 20
	Personal	21 - 23
	Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)	24
	Albbote / Sommerferienprogramm	25
	Kunst und Kultur	26
	Riffmuseum	27
	Partnerschaften	28
	Leader +	29 - 30
	Markteinrichtungen	31
	Kindergärten	32
	Schulen	33 - 35
	Musikschule	36 - 37
	Ortsbücherei	38 - 39
	Volkshochschule	40

## **Sozial- und Ordnungsamt**

Einwohnermeldeamt	41 - 49
Standesamt	50 - 51
Pass- und Gewerbeamt	52
Ortsbehörde für Arbeiter- u. Angestelltenvers.	53
Sozialhilfe/Wohngeld	54
Märkte	55
Ortspolizeibehörde	56 - 58
Friedhofsverwaltung	59
Freiwillige Feuerwehr	60 - 63

## **Liegenschaftsamt**

Kaufverträge	64
Wald	65 - 67

## **Bauverwaltungsamt**

Bauanträge	68 - 72
Eigentumsförderung des Landes BW	73
Sanierungsmaßnahmen	74 - 75

## **Ortsbauamt**

Hochbau	76
Tiefbau	77 - 78
Straßenbau	78
Straßenbeleuchtung	79
Kanal - Unterhaltungsarbeiten	79
Planung	79 - 80
Wasserversorgung	81
Abwasserentsorgung	82
Elektro	82
Bauhof	83 - 84
Wasserverlust	85 - 86
Rohrbruchstatistik	87
Durchschnittlicher Tageswasserverbrauch	88 - 89

## Vorwort

Das Jahr 2012 war geprägt durch die europäische Schuldenkrise. Die dadurch ausgelösten Spannungen an den Finanzmärkten schlugen auf die Realwirtschaft durch und verlangsamten die globale Konjunktur.

Trotz aller Sorgen und Ängste um die Zukunft darf nicht vergessen werden, dass es auch im abgelaufenen Jahr 2012 viele erfreuliche Ereignisse gab. Denken wir nur daran, dass die Finanz- und Wirtschaftskrise in Deutschland gut bewältigt werden konnte. Wir dürfen zufrieden sein, da ein recht ordentliches Investitionsprogramm abgewickelt werden konnte, darunter solch spektakuläre und für die Gemeinde zukunftssträchtige Maßnahmen wie der Abschluss der Arbeiten zum Anschluss der Kanalisationen in Gerstetten, Dettingen, Heldenfingen und Heuchlingen an die Sammelkläranlage in Heidenheim-Mergelstetten und der Beginn des Baus unseres neuen Kinderhauses an der Forststraße.

Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.

Die Energiewende in Deutschland hat einen enormen Wandel eingeleitet. Sie ist ein mutiger Schritt, der auch im Ausland sehr aufmerksam verfolgt wird. Es ist von weltweitem Interesse, wie der hochproduktive Industriestandort Deutschland den Ausstieg aus der Kernkraft stemmt – und wie der Ausbau der Erneuerbaren Energien bei gleichzeitiger Garantie der Versorgungssicherheit als auch der Bezahlbarkeit der Stromversorgung vorangetrieben wird. Noch gibt es Unklarheiten, die gemeinsam von Regierung und Wirtschaft gelöst werden müssen. Und noch sind die finanziellen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für notwendige Investitionen nicht optimal. Bei der Energiewende spielt vor allem bei uns die Windkraft die bedeutendste Rolle. Dem wollen auch wir uns nicht verschließen und haben deshalb der Erweiterung der Windkraftanlagen bei Gussenstadt und der Neuausweisung von Windkraftanlagen östlich von Dettingen den Weg bereitet.

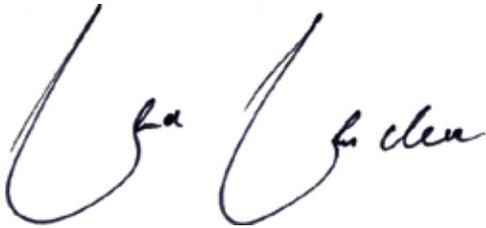
Zahlen, Daten, Fakten rund um Gerstetten sind in diesem Jahresbericht gebündelt.

Mit diesem Jahresbericht geben wir Ihnen interessante Informationen über das Gemeindegeschehen im abgelaufenen Jahr an die Hand. Gleichzeitig werden damit die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde und unsere Bemühungen für eine konstruktive Fortentwicklung unserer Kommune dargestellt.

Karl Valentin hat es in der ihm eigenen Art so ausgedrückt: „Die Zukunft war früher auch besser.“ Gehen wir unseren Weg voller Zuversicht, dann werden wir im gemeinsamen Auftrag – jeder an seiner Stelle und mit seinen Möglichkeiten – die Herausforderungen meistern, die Zukunft für die Menschen in unserem Gemeinwesen human zu gestalten.

Dazu tragen viele bei. Deshalb geht ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den kommunalen Gremien und in der Gemeindeverwaltung, die sich stets sehr engagiert gezeigt haben. Letztlich gilt auch der Dank der Bürgerschaft für das Vertrauen, das in den Gemeinderat, in die Ortschaftsräte und in die Verwaltung gesetzt wird. Wenn auch die eine oder andere Maßnahme Anlass zu Diskussionen bieten kann, ist es doch so, dass die Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung von Vertrauen in der Bevölkerung getragen wird.

Ich wünsche mir, dass wir auch im Jahre 2013 den gestellten Anforderungen wieder gerecht werden können, wie dies in all den Jahren zuvor wieder der Fall war, und ich bin mir sicher, dass wir die Herausforderungen, die uns bevorstehen, allesamt zum Wohle und zum Gedeihen unserer Gemeinde bewältigen können.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Roland Polaschek'. The signature is written in a cursive style with large, sweeping loops.

Roland Polaschek  
Bürgermeister

### Keine Hoffnung auf einen baldigen Bau der Ortsumgehung

Bereits auf ihrer Anfahrt nach Heuchlingen begegneten den Mitgliedern des verkehrspolitischen Ausschusses der CDU-Fraktion die Schilder der Heuchlinger Bürgerinitiative, die plakativ an die längst fällige Ortsumgehung Heuchlingens erinnerte. Ca. 6000 Fahrzeuge quälen sich täglich durch den Ort und müssen oftmals auf die Gehwege ausweichen. Im Sitzungssaal hatte Ortsvorsteher Frank Schied neben einer 3 Meter umfassenden Karte, auf der die Nordumgehung mit all ihren Anschlüssen und Querungen eingezeichnet war, auch die Entwicklungsgeschichte dieser von 1965 an, aufgelistet. Erst im Jahr 2000 wurde die Ortsumfahrung in den Generalverkehrsplan aufgenommen. Von da an erst „wurde sie amtlich“. 2,8 Millionen würde der Ausbau kosten.

Zu einem Lokaltermin weilte der verkehrspolitische Ausschuss der CDU-Landtagsfraktion in Heuchlingen, um sich über die Verkehrssituation im Innenort ein Bild zu machen. Im Mittelpunkt des Interesses der CDU-Politiker stand der geplante und immer wieder aufgeschobene Bau der Umgehungsstraße im Norden von Heuchlingen.

*Unser Bild zeigt von links im Vordergrund: Dr. Matthias Neth, Rudolf Köberle, Nicole Razavi, MdL Bernd Hitzler und Frank Schied bei seinem Vortrag. Im Hintergrund: Mitglieder des Heuchlinger Ortschaftsrates.*



### Kinderfasching

Am 11. Februar trafen sich wieder weit über 200 beeindruckend kostümierte Kinder, z. T. begleitet von ihren Eltern, zum Kinderfasching in der Turn- u. Festhalle. Mit Tänzen und abwechslungsreichen Spielen unter der Regie von „Olli“ war es ein spannender Nachmittag zu fetzigen Rhythmen der Kifa-Band. Auch ein Gerstetter Faschings-Prinzenpaar wurde gefunden und gekürt. Für eine rundum gute Verpflegung sorgte der Förderverein Albatros.

### Drei junge Leute für ihre schulischen und beruflichen Leistungen gewürdigt

Zwei junge Frauen und ein junger Mann wurden am Freitag im Feuerwehrmagazin am Seeplatz durch das Kuratorium „Preis der Gerstetter Wirtschaft“ für ihre herausragenden Leistungen in Schule, Studium und Beruf ausgezeichnet und mit Preisen bedacht.

*v.l.  
Stiftungsvorsitzender Jürgen Truckenmüller  
von der Fa. T & H,  
2. Preisträgerin Dipl.- Ing. Fabienne Meyer,  
3. Preisträger Dipl. Ing. Philipp Schlumpberger,  
1. Preisträgerin Dipl. Psychologin Sabine Ströhle,  
geb. Schwäble,  
Bürgermeister Roland Polaschek und  
Landrat Thomas Reinhardt*



Die 1. Preisträgerin, Sabine Ströhle geb. Schwäble, hat eine Abiturnote von 1,0 abgeliefert und ist auf der ganzen Welt herumgekommen. Sie spricht einschl. schwäbisch 6 Sprachen und hat auch ihr Studium der Psychologie mit der Traumnote 1,0 abgeschlossen.

Fabienne Meyer, die 2. Preisträgerin, war wie Ströhle, in verschiedenen Vereinen aktiv und hat ihr Abitur gleichfalls mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Auch ihr Studium zur Diplom-Mathematikerin schloss sie mit einer Eins ab.

Der 3. Preisträger, Philipp Schlumpberger, ist ein Paradebeispiel für einen hochmotivierten, lernbegierigen jungen Mann. Seine Ausbildung zum Industrieelektroniker schloss er als Jahrgangsbester ab. Mehreren Praktika, auch im Ausland, folgte der Studienabschluss zum Dipl. Ing. Mechatronik.

### **Werkrealschule Gerstetten erweitert Berufsnetzwerk**

Bildungspartnerschaften zwischen Betrieben und Einrichtungen der freien Wirtschaft haben sich als nützliches Instrument zur Stärkung der beruflichen Bildung etabliert. Beide Seiten profitieren davon.



Die Schüler erhalten durch die Partnerbetriebe vielfältige Berufseinblicke. Es ist geplant, dass überwiegend junge Azubis der Betriebe den Schülern die Berufe näher bringen. Mit der Gründung der Bildungspartnerschaften der Grund-, Werkreal- und Förderschule mit 13 örtlichen Firmen wird ein weiterer Schritt zu einer besseren Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Leben nach der Schule eingeschlagen. Bildungspartnerschaften beruhen auf einem Beschluss der Landesregierung Baden-Württemberg.

### **Informationsveranstaltung zum Thema „Erneuerbare Energien“ in Gussenstadt**

Die drei Energiequellen Solarenergie, Windkraft und Biogas standen im Mittelpunkt der Informationsveranstaltung am 28. Februar in Gussenstadt. Neu sind die Pläne 12 Gussenstadter Landwirte, die eine Biogasanlage bauen und mit dem „Abfallprodukt Wärme“ zunächst das Schulzentrum, die Turn- und Festhalle und den Kindergarten versorgen wollen. Es ist wichtig, mögliche Interessenten bereits jetzt zu gewinnen, da von deren Zahl die Dimension des Wärmenetzes abhängt. Hier will die Gemeinde Genosse werden und unterstützt das Vorhaben. Mit großem Interesse wurde über üble Gerüche und Anlieferverkehr diskutiert, aber auch Ermutigungen wurden ausgesprochen. Im Anschluss an die Veranstaltung wurden Fragebögen „Wer macht mit“ verteilt.



### **Das Thema Windkraft sorgte in Dettingen für eine volle Lindenhalle**



In einer Diskussion auf hohem Niveau ging es am 20. März um die Windkraft in Dettingen. Proteste wurden gegen die elf auf Dettinger Markungsgebiet vorgesehenen Windräder nicht erhoben, wohl aber Bedenken betreffend Landwirtschaft, Erdenbrüche, Erweiterung der Querschnitte der Stromtrassen, Umspannwerk, Tiefe der Fundamente, Baumfällungen, Ertrag für die Gemeinde, etc., geäußert. Abschließend wurde betont, dass der Standort Dettingen, was die Beifuhr der Bauteile betreffe, durch seine Nähe zur Autobahn sehr interessant sei.

## Brezgenmarkt / Märkte in der Gemeinde

Bei strahlendem Sonnenschein fanden Tausende von Besuchern am 01. April den Weg ins Hungerbrunnental zum traditionellen Brezgenmarkt. 175 Händler boten ihre Waren an und für die Kleinen gab es Karussell und Schiffschaukel. Die Albbienenzüchter, die Freiwillige Feuerwehr, der Ortsverein des Roten Kreuzes, die Ulmer Eisenbahnfreunde, der Liederkranz und der Sportverein warben um die Kundschaft. Der Musikverein sorgte für die musikalische Unterhaltung des Marktes.

Große Zuläufe waren auch beim Maimarkt in Gussenstadt, Herbst- und Weihnachtsmarkt in Gerstetten und beim Kirchweihmarkt in Dettingen zu verzeichnen.



## Landrat Thomas Reinhardt war zu Besuch auf der Gerstetter Alb

Unter den 11 selbständigen Gemeinden im Landkreis Heidenheim war Gerstetten die erste, der Landrat Reinhardt seinen Antrittsbesuch abstattete und dorthin geführt werden wollte, wo der Schuh am heftigsten drückt. Das Heuchstetter Backhaus, die Viehweide, auf der die neue Biogasanlage entstehen soll, das Pumpenhaus und das neue Schulhaus mit Mensa in Gerstetten, waren Stationen, die besichtigt wurden.



## 20-jähriges Jubiläum zwischen Cébazat und Gerstetten

Über 60 Bürgerinnen und Bürger fuhren im April in die französische Partnerstadt, um den 20. Geburtstag der deutsch-französischen Partnerschaft zu feiern. Bürgermeister Bernard Auby begrüßte seinen Kollegen Roland Polaschek sowie den Komiteevorsitzenden Franz Nerad mit weiteren Gerstetter Gästen. Nach einem erlebnisreichen Tag wurde am Abend die offizielle Partnerschaftsfeier zum 20-jährigen Jubiläum begangen. Bernard Auby sah die deutsch-französische Partnerschaft als symbolische Handlung, für die es zu streiten galt, „da unsere Väter und Großväter das Drama und den Horror des Krieges miterleben mussten“. Damit die Partnerschaft dauerhaft gesichert werde, müsse die Jugend ans Ruder, was mit TRINA gelingen werde. Auch 13 Künstler aus Heldenfingen bzw. des Vereins „Künstler im Dorf“ stellten einen Querschnitt ihrer künstlerischen Tätigkeiten aus.

Bereits zu Beginn der Feierlichkeiten im November in Gerstetten erinnerte eine originell bebilderte Video-Schau an die wichtigsten Begegnungen zwischen Cébazat und Gerstetten. Bürgermeister Polaschek rief in seiner Rede dazu auf, die Idee nicht aufzugeben, auf unserem Kontinent den Frieden zu sichern, Grenzen abzubauen und den Wohlstand zu verteidigen. Nie mit dem Erreichten zufrieden sein, das sei unser Ansporn. Der französische Bürgermeister war von starken Gefühlen ergriffen im Rückblick auf die 20 Jahre währende Freundschaft, und für das Ortsobershaupt aus Pilisvörösvár Istvan Gromon ist es mit der Partnerschaft wie im Privaten: „Die Freunde meines Freundes sind auch meine Freunde“. Franz Nerad vom Gerstetter Komitee meinte: „Die Partnerschaft mit Frankreich habe den Horizont erweitert und lasse auch die eigene Heimat in einem neuen Licht erscheinen.“

Höhepunkt der Feierlichkeiten war die Verleihung der Europamedaille an das TRINA-Orchester durch

die EU-Abgeordnete Dr. Inge Gräßle. Der Abschluss der Feierlichkeiten war ein Konzertabend in der Kliffhalle mit über 100 Musikern. Das Blasorchester des Gerstetter Musikvereins und das Orchestre d'harmonie de Cébazat hatten konzertante Festmusik im Programm.

Mit einem gemeinsamen Auftritt füllte noch einmal erlesene Klangkultur und kreativer Geist die bis auf den letzten Platz besetzte Halle.



*Ein Bild als Geschenk soll die seit 20 Jahren bestehende Partnerschaft bekräftigen.*



### 100 Jahre Ortsmuseum

Das Gussenstadter Ortsmuseum im Ursulastift, „das erste Dorfmuseum seiner Art in Württemberg“, feierte 2012 sein 100-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wurden in einer Sonderausstellung „auf dem Bauernhof“ Spielsachen der Kinder vor 100 Jahren, eine Leihgabe von Gerda Ott aus Stuttgart, gezeigt. Die Eröffnungsfeier dieser Ausstellung wurde vom Jugendchor „Le Choeur“ umrahmt, und von Jürgen Kettenmann wurde die Ausstellung näher vorgestellt.

### Mehrgenerationenpark an der Goethestraße

Der Wunsch nach einem hochwertigen Freizeitgelände besteht schon seit langem.

Am 04. Mai 2012 wurde ein erfolgsversprechender Anlauf zur Verwirklichung einer grünen Lunge mitten in Gerstetten mit dem ersten Spatenstich unternommen. Im geplanten Park sollen auch Hochbeete realisiert werden. Deshalb machte sich eine kleine Delegation auf, um die unterschiedlichsten Hochbeete zu besichtigen. Bewohner aus dem Altenpflegeheim an der Goethestraße und aus dem benachbarten Kindergarten Regenbogen waren neben Bürgern und etlichen Gemeinderäten die Zeitzeugen des ersten Spatenstichs.

Der Spatenstich, so das Gemeindeoberhaupt, sei ein weiterer Schritt, eine Art Stadtpark, eine grüne Lunge, zu bekommen. Der CDU-Landtagsabgeordnete Bernd Hitzler dankte den Kommunalpolitikern, allen voran Bürgermeister Polaschek: Vorbildliches werde hier an der Goethestraße in den kommenden Monaten entstehen.



*Was lange währt, wird endlich gut: Bei strahlendem Sonnenschein fand der erste Spatenstich für den Themenpark statt.*

*Unser Bild zeigt (v.l.):*

*Jörg Lang (Leader-Geschäftsstelle), CDU-Landtagsabgeordneter Bernd Hitzler, Bürgermeister Roland Polaschek, Projektleiter Markus Speier vom Ortsbauamt, Stefanie Langhans als Vertreterin der Eltern, Horst Helbich vom Ortsseniorenrat und Walter Hagstotz vom gleichnamigen Landschaftsbauunternehmen.*

### Ehrennadel des Landes für Eberhard Grieb

Mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg wurde im Mai in der Heldenfinger Kliffhalle im Rahmen eines Konzernachmittags des Liederkranzes Eberhard Grieb ausgezeichnet. Im Namen des Ministerpräsidenten heftete Ortsvorsteherin Annemarie Bosch dem ehemaligen Heldenfinger Schulleiter die hohe Auszeichnung ans Revers und würdigte sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement.



Vor 50 Jahren nahm Grieb den Dirigentenstab beim Liederkranz Heldenfingen in die Hand. Unzählige Freundschafts- und Wertungssingen, Konzerte, Ausflüge und Besuchsfahrten hat der Verein mit dem Jubilar erlebt. Er engagierte sich auch beim Reit- und Fahrverein Gerstetten, dort war der Rechner und später Vorsitzender, auch seine Vorstandstätigkeit bei der ehemaligen Genossenschaftsbank Heldenfingen blieb nicht unerwähnt. Der Jubilar dankte gerührt und betonte, dass er sich in der dörflichen Umgebung Heldenfingens und beim Liederkranz stets wohlfühlt und Heimat gefunden habe.

*v.l.: 2. Vorsitzende des Liederkranzes Annemarie Bosch (Lehenbäuerin), Eberhard und Gertrud Grieb und Ortsvorsteherin Annemarie Bosch, die die Ehrung als Stellvertreterin von Bürgermeister Polaschek vornahm.*

### Backhaus Heuchstetten

Für die Dorfgemeinschaft Heuchstetten e.V. wird sich der Wunsch nach einem gemeinsam betriebenen Backhaus erfüllen. Am 25. April 2012, im alten Schulhaus, wurden in einer Bürgerversammlung die Pläne ausgebreitet. Claus Scholz stellte die Details des inzwischen recht heruntergekommenen Gebäudes anhand einer Power-Point-Schau vor. 55 % der Kosten kommen aus der LEADER-Kasse.

Lieselotte Fronmüller ist Vorsitzende der Dorfgemeinschaft und konnte bereits das 100. Mitglied begrüßen. Werner Fronmüller ist mit vielen ehrenamtlichen Helfern am Werk. Die Dorfgemeinschaft ist auch für die Unterstützung des Bauhofs, sehr dankbar. Im September war bereits der Ostgiebel fertiggestellt, und auch im Innern gehen die Sanierungsarbeiten recht zügig voran.

*Für Bürgermeister Roland Polaschek ist die Reaktivierung des Heuchstetter Backhauses auch deshalb angezeigt, weil es das einzige, noch im Original überlieferte Backhaus der Gesamtgemeinde ist. Bernd Müller, der Leiter des Hochbauamtes, erläuterte dem Publikum die Pläne für den anstehenden Neubau.*



### Seniorenfeiern

Im Jahr 2012 fanden wieder in allen Ortsteilen der Gesamtgemeinde Seniorenfeiern statt. In Dettingen machten sich am 22. April viele Besucher nach dem Mittagessen zur Gemeinderundfahrt auf. Die Informationen zu den angefahrenen Stellen lieferten Ortsvorsteherin Lindenmaier und Bürgermeister Polaschek. Die Theaterkinder der Grundschule erheiterten die Besucher mit etlichen Sketchen. Lieselene Bosch war als Vertreterin der evang. Kirchengemeinde gekommen. Am 20. Mai freute sich Ortsvorsteherin Annemarie Bosch besonders, dass in der Kliffhalle Heldenfingen „beinahe alle Plätze belegt“ waren. Der Liederkranz hieß die Gäste mit einem Strauß Frühlingslieder willkommen. Eine Weltreise nannten die Frauen des Mundharmonika-Orchesters ihren musikalischen Ausflug nach Russland und andere ferne Länder. Nachdem Herbert und Lotte Schmidt

das Projekt „Senioren helfen Senioren“ vorgesellt hatten, lud Chorleiter Eberhard Grieb zu einem Volkslieder-Potpourri ein.

Einen schönen Nachmittag erlebten die Gerstetter Seniorinnen und Senioren am 18. Oktober in der Turn- und Festhalle in Gerstetten. Die Verantwortlichen hatten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ein Schmankerl war die Sängerin Claudia Pohel mit Harfe und Gitarre. Nach einer bebilderten Rundfahrt durch die Gemeinde mit Bürgermeister Polaschek folgten Aufführungen von Theater-AG und Schülerchor. Den Worten von Pfarrer Gerhard Schwarz folgten Walzermelodien auf dem Akkordeon und Gedichtvorträge.

Zur traditionellen Seniorenfeier lud am 07. Oktober der Ortschaftsrat Heuchlingen in die Gemeindehalle ein. Ortsvorsteher Schied ging in seiner Rede auf aktuelle Themen Heuchlingens ein. Zuvor begrüßte der Jugendchor „Young voices“ vom Liederkranz Dettingen die zahlreich erschienenen Gäste. Nach der Andacht durch Pfarrer Wachter sorgten Erika und Albrecht Häberle mit zwei Sketchen und die Kinderturngruppe des RSV Heuchlingen für Kurzweil und Unterhaltung.

Nach der Eingangsmelodie durch eine Gruppe des Gussenstadter Musikvereins und der Begrüßung durch Ortsvorsteher Werner Häcker sahen die Seniorinnen und Senioren Gussenstadts einen Vortrag darüber, wie Gussenstadt vor 100 Jahren aussah. Es folgten Liedbeiträge vom Musikverein sowie Turneinlagen einiger Grundschulkinder. Weiter trugen der Gemischte Chor und die Bläsergruppe der Realschule Gerstetten zur Unterhaltung bei. Nach Worten von Gemeindereferentin Ulrike Roth folgte eine Andacht durch Pfarrer Bosch.



### **Ehrennadel des Landes für Karl-Dieter Rau**

Mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg wurde Karl-Dieter Rau im Rahmen der Seniorenfeier im Mai in der Kliffhalle ausgezeichnet. „Mehr als verdient“ meinte Bürgermeister Roland Polaschek, als er dem 66-jährigen die Auszeichnung überreichte und die vielfältigen Verdienste Raus würdigte. Im Redemanuskript des Bürgermeisters füllen die Ehrenämter Raus fast eine ganze Seite. Neuerdings ist er auch ehrenamtlicher „Hausmeister“ der Heuweghütte. Die Arbeitsgemeinschaft Kliff schätzt seine Mitarbeit ebenso wie der Förderverein, wo der Geehrte zu den Chefköchen zählt. Seine Arbeit als Spielleiter der Theatergruppe Heldenfingen, die alljährlich den Ochsensaal und später die Kliffhalle füllt zählt ebenso zu seinem über Jahrzehnte hinweg geleisteten Arbeitspensum. Für den Schultes steht das Ehepaar Rau gleichsam als „Synonym für eine überaus lebendige Dorfgemeinschaft“.



*v.l.: Ortsvorsteherin Annemarie Bosch, Annerose Rau, Karl-Dieter Rau und Bürgermeister Roland Polaschek.*

## Senioren helfen Senioren

„Senioren helfen Senioren“, ein Angebot im Verein zur Förderung der Krankenpflege Gerstetten. Hauptsächlich geht es um Kleinigkeiten, welche aber im Alter zu einer großen Herausforderung werden können. Karl-Ludwig Fink, Mitinitiator des Hilfsdienstes, meinte, dass er, so wie die Mehrzahl der Deutschen, so lang wie möglich im eigenen Heim bleiben will. Hier will „Senioren helfen Senioren“ einhaken, als eine Art Selbsthilfegruppe, in der rüstige Senioren weniger rüstigen Senioren unter die Arme greifen. Für eine volle Stunde Arbeit sollen acht Euro entrichtet werden – davon gehen zwei Euro an die Vereinskasse, der Rest an den Helfenden. Für Fahrten mit dem eigenen Auto soll es zusätzlich eine Kilometerpauschale in Höhe von 30 Cent geben. Bisher meldeten sich mehr Menschen, die ihre Hilfe anbieten wollten als Menschen, die Hilfe benötigen. Mit den Begrifflichkeiten nimmt man es bei „Senioren helfen Senioren“ nicht so genau. Auch ein Junior oder ein Middleager kann gerne seine Hilfe anbieten und auch Hilfe in Anspruch nehmen.

## Kinderhaus beim Schulzentrum Gerstetten

54 Plätze für die Ein- bis Dreijährigen und weitere 39 Plätze für die Größeren wird es künftig im Kinderhaus an der Forststraße geben. Am 24. Mai 2012, besungen von Kindern aus den Kindergärten, hatte Bürgermeister Polaschek alle, die mit dem Bau zu tun haben, zum ersten Spatenstich eingeladen. Dem neuen Haus müssen der Kindergarten an der Neue Straße und die ehemaligen Jugendräume weichen. Für das anstehende „Vorhaben Kinderhaus“ werden unter der Federführung von Architekt Kai Niederberger Arbeitsgruppen eingesetzt. Das 2,6 Millionen € teure Bauwerk soll im Kindergartenjahr 2013/14 seiner Bestimmung übergeben werden. Bis Ende des Jahres waren die



Bodenplatte, Hausanschluss mit Wasser und Strom, Fernwärmeleitung von Block B zum Kinderhaus und Holzbau fertiggestellt. Bereits angefangen waren die Gewerke Fenster und Metalleingangstüren, Dachabdichtung erste Lage, Wärmedämmung und Holztafelkonstruktion.

*Bei strahlendem Sonnenschein fand der Spatenstich für das neue Kinderhaus in der Neue Straße statt.*

*v.l. Klaus Schluff (Bauunternehmer), Bernd Müller (Leiter des Hochbauamts), Anton Dauser (Dezernent für Jugend und Soziales beim Landratsamt), Bürgermeister Roland Polaschek, Stefanie Langhans (Elternvertreterin), Architekt Kai Niederberger und die Erzieherinnen Hanni Drespling und Marita Heinle.*

## Marktplatzfest

Mit einem satten Schlag auf den Zapfhahn und einem frohgemuten „es ist angerichtet“ eröffnete Bürgermeister Roland Polaschek am 23. Juni das 28. Gerstetter Marktplatzfest. Unter Beteiligung von 7 Vereinen wurde das Fest in gewohnt guter Weise an 2 Tagen abgehalten. Für die musikalische Unterhaltung sorgten am Samstag „Moonshadows“ und „Double AA“ sowie am Sonntag die „Micados“ und der Musikverein Gerstetten. Auch ein Auftritt der Gruppe „Dancing Beat“ trug zum Gelingen des Festes bei.



*Bürgermeister Roland Polaschek eröffnete zusammen mit Rainer Reichhardt, Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins Gerstetten das Marktplatzfest und wünschte den Festtagen einen guten und harmonischen Verlauf.*



### Baumaßnahme in der Osterstraße

Die Gemeinde führt regelmäßig Arbeiten an ihrem Wasserleitungsnetz zur Instandhaltung und zur Verbesserung durch. In der Osterstraße wurden im Kreuzungsbereich der Bismarckstraße bis hin zur Sedanstraße die Wasserleitungen im Zuge der Zonentrennung ausgewechselt. Diese dient der Untergliederung des gesamten Leitungsnetzes und macht die Suche von Rohrbrüchen einfacher.

### „Albtäler“ Radweg

In Gussenstadt wurde der neue Albtäler Radweg eingeweiht. Er führt auf 186 Kilometern durch die schönsten Täler der Landkreise Göppingen, Heidenheim und Alb-Donau-Kreis und bezieht vor allem die Albhöhen mit ein. Das von der Kreissparkasse unterstützte Projekt ist der erste Sterne-Radweg auf der Schwäbischen Alb und einer der besten Radwege in ganz Baden-Württemberg. Mit vier von maximal fünf Sternen rückt der „Albtäler“ gleich in die Spitzengruppe der vom ADFC zertifizierten Radrouten in Deutschland auf und kann als Gesamttour oder als Etappentour in drei bis fünf Tagen bewältigt werden. Für den krönenden Abschluss eines Radtages sorgten zahlreiche Übernachtungsbetriebe.



*v.l. Sponsor Stefan Aust (Kreissparkasse Heidenheim), Hanns-Ulrich Zander vom Alb-Donau-Kreis, Thomas Reinhardt (Landrat des Landkreises Heidenheim), Edgar Wolff (Landrat des Landkreises Göppingen) und Dr. Gudrun Zühlke (baden-württembergische Landesvorsitzende des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs ADFC).*

### Kinderfeste

Bei tropischem Kaiserwetter zog sich dieses Jahr der Umzug der Grundschule und der Kindergärten durch die Straßen. Unter der Regie von Lehrerin Hilde Pfister trumpten die Kinder mit allerlei modischen Einfällen auf. „Die Welt ist bunt“ war das Motto. Traditionell begann das Kinderfest am 30. Juni mit dem Wecken durch den Musikverein. Bürgermeister Polaschek, der zusammen mit einigen Gemeinderäten den Zug anführte, eröffnete das Kinderfest. Einen Vorgeschmack auf den großen Spielpark, dessen Bau unmittelbar bevorsteht und noch dieses Jahr fertig gestellt werden soll, boten Spielstraße und Kletterbaum. Zwei gemeinsam gesungene Lieder und der „Stäffeleslauf“ beendeten das schöne Kinderfest.



Das Dettinger Kinderfest am 07. Juli stand unter dem Motto: „Kinder hier- und anderswo“. Der bunte Festzug zog mit der Albkapelle Dettingen durch die Dorfstraßen. Im Anschluss gab es traditionell die Aufführungen der Kinder in der Lindenhalle.



„Let's move“ lautete das Motto des Heuchlinger Kinderfestes am 14. Juli. Die Schüler und Lehrerinnen der Grundschule hatten ein interessantes Programm mit anschaulichen Vorführungen in der Gemeindehalle auf die Beine gestellt.



In Gussenstadt und Heldenfingen fand das Kinderfest am 21. Juli statt. In Gussenstadt hatten die Erzieherinnen, die Lehrkräfte und Eltern einen „Märchenhaften Festzug“ zusammengestellt. Nach Durchlaufen der Spielstraße und dem Erklimmen des Kletterbaums ging das Kinderfest mit einem gemeinsamen Luftballonstart zu Ende.



Lustiges und Originelles gab es beim Heldenfinger Kinderfest. Unter dem Motto „Action“ auf dem Land und in der Luft waren die Allerjüngsten hinter dem Musikverein, Ortschaftsrat mit Ortsvorsteherin Annemarie Bosch und Pfarrer Rolf Wachter, zu sehen. Einige Kinder reisten auch zu den olympischen Spielen nach London. Nach dem Lied „Geh´ aus mein Herz“ gehörte die Bühne den Kindern und ihren Gesängen.



#### **Ortschaftsrat Jürgen Melzer verabschiedet**

Im Rahmen der Ortschaftsratssitzung am 23. Juli 2012 wurde Ortschaftsrat Jürgen Melzer auf eigenen Wunsch von seinem Ehrenamt verabschiedet. 1989 wurde Melzer erstmalig in den Ortschaftsrat gewählt und stand seit 2004 als stellvertretender Ortsvorsteher Annemarie Bosch zur Seite. Bei seinen Entscheidungen sah er stets das Wohl der Bürgerinnen und Bürger an vorderster Stelle. Mit großem Respekt bedankte sich Annemarie Bosch bei Jürgen Melzer ganz herzlich für die immer gute Unterstützung, für sein großes Engagement im Ortschaftsrat Heldenfingen, auch als stellvertretender Ortsvorsteher.

#### **Kulturelle Albpattie 2012**

Die Eröffnung der Kulturellen Albpattie war am 19. Juli mit der Ausstellung „Lichter meiner Heimat“ von Gerhard Thumm. Nicht nur Bürgermeister Polaschek zeigte sich überrascht, mit welchem Einfühlungsvermögen und welcher Sensibilität der Hobbyfotograf seine Bilder festgehalten hat. Feinfühlig und sensibel waren die Lieder, gesungen von Carmen Bühler, die die Vernissage umrahmten. Bürgermeister Polaschek bedankte sich bei dem Vorbereitungsteam der KAP, welches jedes Jahr neu versteht, ein kulturell ansprechendes und touristisch durchdachtes Programm zusammenzustellen. Im Angebot der KAP Wochen waren wieder Ausfahrten, verschiedene Workshops, Kino unter freiem Himmel und vieles mehr. Im Kulturhof Erpfenhausen war die Mosaikkunstaussstellung „Kunst der Fuge“ zu besichtigen. Ein wahrhaft bemerkenswertes Ereignis sieht Landrat Reinhardt in der Eröffnung der Ausstellung, mit der die Mosaikkunst Einzug im Landkreis Heidenheim hält. Der Vorsitzende der DOMO, Thomas Denker, stellte die im Jahr 2008 in Wiesbaden gegründete Deutsche Organisation für Mosaikkunst vor. Jennifer Schiele umrahmte die Eröffnungsfeier. Die Gäste zeigten sich nach dem Rundgang durch die Mosaikkunstaussstellung beeindruckt von den tollen Exponaten und konnten selbst ein Gemeinschaftsmosaik mitgestalten.



v.l. Andrea Neumayer, Gerhard Thumm, Evelin Liber und Bürgermeister Roland Polaschek

### Tag der offenen Tür: Abwasseranschluss nach Mergelstetten vorgestellt

Es regnete, als Bürgermeister Polaschek in den Morgenstunden des 29. Juli das Großprojekt „Abwasseranschluss an die Sammelkläranlage Mergelstetten“ nach knapp 2-jähriger Bauzeit der Öffentlichkeit vorstellte. Die über 100 Gäste wurden am Tor des einstigen Klärwerks vom Bürgermeister



empfangen, um in einem kurzen Rückblick mehr über das weltweit einmalige Bauwerk zu erfahren. Von der Gemeinde werden statt 7 nur noch 4 Kläranlagen betrieben. Die Anlagen von Gerstetten, Heldenfingen, Heuchlingen und Dettingen hängen nun an einem Strang und befördern ihr Abwasser über ein hochmodernes Pumpensystem nach Mergelstetten. Die Anlage wird von der Stadt Heidenheim, als größter Lieferant, betrieben. Auch im Heuchlinger Pumpwerk waren die Tore geöffnet, und auch dort standen Fachleute Rede und Antwort. Neben Ortsvorsteher Frank Schied gab Bauleiter H. Ullrich Auskunft.

### MdB Roderich Kiesewetter zu Besuch auf der Gerstetter Alb

„Ortsnahe Vermarktung in der Landwirtschaft“ stand am 2. August auf dem Programm des Bundestagsabgeordneten Roderich Kiesewetter (CDU), der die Sommerpause des Bundestags dazu nutzte, Bürgern und Betrieben seines Wahlkreises einen Besuch abzustatten. Die Landwirtschaft und mit ihr die Umsetzung der Bundesagrarpolitik auf Ortsebene interessierte ihn bei seiner Visite zweier Bauernhöfe und einer Schlachtereier. Durch die bäuerliche Welt begleiteten ihn neben einigen Sympathisanten der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Hans Bosch (Gerstetten) und Geschäftsführer Andreas Müller (Heuchlingen). Stationen waren der Bullenmastbetrieb von Hans Bosch, bei Damaris und Andreas Heußler der Schlachthof und der Gutshof Falkenstein von Hartmut Kümmerle. Der Besuch bei den Müller'schen Bienenvölkern musste, nachdem die Zeit drängte, ausfallen.



*v.l. Hartmut Kümmerle, Johannes Kohn, Andreas Enslin, Lisa Braun und Anette Kümmerle – rechts MdB Roderich Kiesewetter*

### Sommerferienprogramm



Die Auszubildenden des Rathauses hatten wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Unter 46 verschiedenen Veranstaltungen konnten die Daheimgebliebenen auswählen. Neben den Dauerbrennern wie das Brenznabada, das Pizzabacken, die nächtliche Schatzsuche, die Filmächte sowie der Besuch im Naturtheater Heidenheim wurde dieses Jahr erstmals ein Besuch in der Charlottenhöhle mit dem HöhlenSchauLand angeboten. Neu im Programm war auch der „Tag bei den Modellfliegern“.

Auch das „Angebot für die ganze Familie“ der Kulturellen Alb Partie war mit im Programm. Das Highlight dieses Jahr war der Tagesausflug in den Freizeitpark „Tripsdrill“.

### Neue Wasserleitungen für die Karlstraße

Nach Abschluss der Straßenbauarbeiten in der Osterstraße war seit Ende August der Abschnitt der Karlstraße vom Ärztehaus Richtung Osten für den Verkehr gesperrt. Die Arbeiten wurden in 2 Abschnitten ausgeführt, damit die Zufahrt zum Ärztehaus gewährleistet war. Wasserleitungen wurden neu verlegt und die Fahrbahn im selben Standard wie bei vorherigen Bauabschnitten erstellt. Für übersichtlicheres Parken im Bereich des Ärztehauses wurden Parkbuchten erstellt.



### Parkettsanierung in der Realschule

In verschiedenen Klassenzimmern der Realschule bekamen die Parkettböden ein neues Gesicht. Auf einer Gesamtfläche von ca. 440 qm und 56 lfm Treppeinstufen wurden das stark beanspruchte Parkett im Dachgeschoss des Realschulgebäudes abgeschliffen und neu versiegelt.

### Kinderkonzert am Kliff

Bei bestem Wetter wurde am 9. September auf dem Mehrgenerationen-Spielpark in Heldenfingen ein Familienfest der Extraklasse gefeiert. „DONIKKL und die Tigerbande“ haben von Anfang an die 450 Besucher in ihren Bann gezogen und ihrem Motto „Eins, zwei, drei – los geht die Party!“ alle Ehre gemacht. Veranstaltet wurde das Familienfest vom „Verein zur Förderung der Kultur und Dorfgemeinschaft“ mit Unterstützung der Elternbeiräte von Kindergarten und Schule und verschiedenen Sponsoren.



Beim Mehrgenerationen-Spielpark hat die Mosaikkünstlerin Andrea Neumayer mit Helfern an der zweiten Wand des Trafohäuschens ein weiteres Urzeitmeermosaik angebracht. (Es zeigt Katzenhaie mit deren Eikokons, die zu Zeiten der Entstehung des Heldenfinger Kliffs schon das Urzeitmeer bevölkerten.)

### Geschichte des Kliffs



v.l. Prof. Dr. Winfried Reiff, Thomas Trautwein von der KSK Gerstetten, Mathias Zeller von der Druckerei Zeller, Annemarie Bosch und Dipl.-Geologe Dr. Hans-Joachim Gregor (Olching).

Aus Anlass des Tags des Geotops hatte die Gemeinde in den „Vorstrandbereich“ des Kliffs eingeladen und für Vortrag und Führungen Prof. Dr. Winfried Reiff, ehemals Leiter des Geologischen Landesamtes in Stuttgart und Honorarprofessor an der Universität Stuttgart sowie Dipl.-Geologe Dr. Hans-Joachim Gregor, gewinnen können, der u.a. für den Aufbau des Riffmuseums in Gerstetten federführend wirkte. Reiff und Gregor zeichnen sich für die Broschüre „Besuch am Heldenfinger Kliff“ als Autoren verantwortlich. Diese wurde von der Kreissparkasse Gerstetten und der Druckerei Zeller (Unterkochen) gesponsert. Für die Verköstigung sorgte der Schwäb. Albverein, und die Mosaikkünstlerin Andrea Neumayer stellte ihr neues Mosaik aus der marinen Vorgeschichte des ehemaligen Meeresstrandes vor.

### Offizielle Inbetriebnahme des Abwasseranschlusses nach Heidenheim-Mergelstetten

Eine illustre Gästeschar traf sich zur offiziellen Inbetriebnahme am 1. Oktober. Nach einer knapp 2 ½-jährigen Bauzeit und einem Kapitaleinsatz von 25 Mill. Euro hob Bürgermeister Roland Polaschek in seiner Begrüßung vor allen den ökologischen Aspekt der Maßnahme hervor. An die Adresse der Politiker gerichtet, betonte er, dass die industrielle Entwicklung des Mittleren Neckarraumes ohne das Trinkwasser der Schwäbischen Alb kaum möglich gewesen wäre. Regierungspräsident Johannes Schmalzl sah in seiner Ansprache künftig Gerstetten vom Druck, die eigenen Kläranlagen ständig in Schuss zu halten, befreit. Heidenheims Oberbürgermeister Bernhard Ilg betonte, dass der Einsatz für eine saubere Umwelt eine Gemeinschaftsaufgabe sei. In Vertretung des Landrats würdigte der Erste Landesbeamte Peter Polta die Maßnahme als „das wasserwirtschaftlich bedeutendste Vorhaben in der Geschichte des Landkreises“. Für MdB Roderich Kiesewetter (CDU) war es bedeutsam, dass zusammen mit dem Projekt auch 18,5 km an Leerrohren verlegt wurden zur Aufnahme von Breitbandanschlüssen für das schnelle Internet. MdL Andreas Stoch (SPD) plädierte für weitere Zuschüsse aus der Staatskasse angesichts der nicht von Zuschüssen gedeckten Mehrkosten. MdL Bernd Hitzler (CDU) zeigte sich vom Sinn der Maßnahme zutiefst überzeugt. Alle drei letztgenannten Politiker unterstrichen die Bedeutung der überörtlichen Zusammenarbeit und würdigten den Weg Gerstettens im Interesse des Umweltschutzes. Symbolisch legten die Redner Hand an den roten Einschaltknopf. Nach einem Rundgang durch die Anlage trafen sich die Gäste im Stucksaal des Bahnhofs und trugen sich ins „Goldene Buch“ der Gemeinde ein.



*v.l. MdL Andreas Stoch, MdB Roderich Kiesewetter, OB Bernhard Ilg, Regierungspräsident Johannes Schmalzl, Bürgermeister Roland Polaschek, MdL Bernd Hitzler*

### Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit

Als einen „Lichtblick in der deutschen Geschichte“ kennzeichnete Bürgermeister Roland Polaschek die Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland aus Anlass des legendären 3. Oktobers, den Gerstetten seit 20 Jahren zusammen mit den Freunden aus Cébazat mit einem feierlichen Festakt begeht. Im angemessenen Ambiente des Stucksaaus des Bahnhofs umrahmte die Chorformation „nota bene“ die Feier. Nicht gestützt auf Blut und Eisen – wie die deutsche Reichsgründung von 1871 – sondern friedlich und im Konsens mit Nachbarn und Verbündeten, hätten die beiden Teile Deutschlands vor 22 Jahren zueinander gefunden so Bürgermeister Polaschek.



Cébazats Bürgermeister Bernard Auby zeigte sich von der Entwicklung und der Idee Europa“ enttäuscht. „Wir müssen uns den Kontinent wieder zu eigen machen – wieder anknüpfen an das europäische Projekt“, so waren die Ratschläge aus Frankreich. Die aktuellen Probleme „resultieren aus einem System, in dem das Geld dominiert“, beklagte er. Seit 20 Jahren, so Auby, gehen Gerstetten und Cébazat den Weg der europäischen Einheit, „darauf können wir stolz sein“.

### **Ehrung für Rosemarie und Horst Helbich als Vorsitzende des Ortsseniorenrats**

Den Tag der Deutschen Einheit nutzte Bürgermeister Roland Polaschek, um vor großem Publikum ein Paar zu ehren, das einen Großteil seiner Zeit und Energie einsetzt, anderen zu helfen. Vor 5 Jahren haben Rosemarie und Horst Helbich den Ortsseniorenrat gegründet. Vielerlei Ideen und Aufgaben sind inzwischen organisiert und umgesetzt worden. Die Projekte lassen sich angesichts ihrer Vielfalt nur stichwortartig nennen. Einkaufshilfen, Fahrten zum Arzt, Veranstaltungen in Kindergärten, Spielenachmittage usw. Ihr Ehrenamt ist für die Helbichs zur Selbstverständlichkeit geworden und sie setzen sich für den Dienst am Mitmenschen engagiert ein. Dafür gab es Blumen und eine Einladung zum Mittagessen.



*v.l. Bürgermeister Polaschek,  
Rosemarie und Horst Helbich*

### **Bürgerversammlung in Dettingen**

Windkraftanlagen bei Dettingen waren das Hauptthema der Bürgerversammlung am 25. Oktober in der Lindenhalle. Bürgermeister Roland Polaschek stellte das geplante Windvorranggebiet im Osten Dettingens vor. So ging er auch auf die Restriktionen, aus dem Natur- und Artenschutz resultieren ein und betonte, dass dem Gemeinderat beim beschlossenen Abgrenzungsvorschlag der Windvorranggebiete besonders wichtig war, die Sicht nach Süden freizuhalten. Wie zu erwarten, war die Meinung der Bürgerschaft zweigeteilt. Während die eine Seite die Beeinträchtigungen der Landschaft betonten, wie die andere Seite auf die ökologisch wertvollen Aspekte hin. In ihrem Resümee fasste Ortsvorsteherin Anette Lindenmaier zusammen, wünschen sich die Dettinger Bürger möglichst keine Anlagen im Wald, und wenn sie dann kommen, möglichst weit weg vom Ort.

### **3-wöchige Veranstaltungsreihe – Selbsthilfegruppen müssen „salonfähig“ werden**

Acht Veranstaltungen und eine Vernissage lagen hinter ihnen, als sich am 10. November die Verantwortlichen für die Selbsthilfegruppen (SHG) zwischen Informationsständen und Plakaten zur Schlussveranstaltung in der Turn- und Festhalle trafen. Prominente Teilnehmer haben an dem unter dem Leitmotiv stehenden Treffen teilgenommen. Neben MdL Andreas Stoch (SPD) war die ehemalige Sozialministerin Baden Württembergs MdL Dr. Monika Stolz anwesend. Die SHGs seien „wichtige Bausteine in unserem Gemeinwesen“, so Bürgermeister Roland Polaschek. Allerdings ist Eigeninitiative gefragt, wenn es um die Gründung solcher Gruppen geht.

### **Albkonzert**

Das 28. Albkonzert fand am 17. November in der Kliffhalle in Heldenfingen statt. Nirgendwo sonst ver-



anstalten vier Musikkapellen aus einer Gemeinde in einvernehmlichen Programmabsprachen ein solches Konzert und erfüllen damit eine wichtige, soziale Aufgabe, meinte der Bürgermeister. Moderiert von Monika Schluff eröffnete der Heldenfinger Musikverein das Konzert. Nach den begeisternden Beiträgen aller vier Musikvereine trafen sich diese unter der Leitung von Philip Gröber zum großen Finale. Die Polka „Ein halbes Jahrhundert“, vor allem aber die „Alten Kameraden“, ließen mit Schlagwerk und einer Tonflut aus 100 Tontrichtern die Halle beben.

### **Erster Band der Dettinger Ortschronik erschienen**

Am Mittwoch, 5. Dezember, konnte in einer kleinen Feierstunde das erste gedruckte Exemplar des ersten Bandes der Dettinger Ortschronik, „Blätter zur Dettinger Ortsgeschichte“ genannt, von Bürgermeister Polaschek an den Verfasser Hans Häberle, Weilerbauer, übergeben werden. In jahrzehntelanger, akribischer Kleinarbeit hat dieser unzählige Archive durchforstet, Bücher eingesehen, Schriften übersetzt, alles zusammengetragen, sortiert, in Worte gefasst und auf CD gebrannt. Diese – ausgedruckten 11 Leitz Ordner umfassenden – Schriften hat er der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt. Der erste Band umfasst auch ein Zeitregister, in welchem die wesentlichen Daten der Dettinger Ortsgeschichte von der Frühzeit bis heute aufgeführt werden. „Mit ganz großem Dank“ für die geleistete Arbeit überreichte Bürgermeister Polaschek Hans Häberle das erste Exemplar und versprach, dass diese Serie fortgesetzt wird. Die Gemeindeverwaltung werde so schnell wie möglich die Arbeiten für den 2. Band beginnen, damit die Veröffentlichung Bücherreihe nahtlos weitergehen könne.



### **Hans Günther Simon beim Zweckverband feierlich verabschiedet**



Nach seiner 40-jährigen Tätigkeit als Geschäftsführer des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostalb wurde Hans Günther Simon anlässlich der Versammlung des Verbandes am Mittwoch, 5. Dezember, im Stucksaal des Bahnhofs feierlich verabschiedet. Für den Verbandsvorsitzenden Polaschek verlasse Simon nach einem langen Arbeitsleben seine originäre Wirkungsstätte. Mit ihm verliere der Verband einen Mitarbeiter, „der seinen Betrieb im Griff hatte und dem wir vertrauen konnten“. Einen großen Teil seines beruflichen Lebens habe Simon zuerst im Gerstetter Rathaus und später beim Zweckverband verbracht. Mit Durchblick und Humor habe er die beträchtlichen Aufgabenberge kollegial, kompetent und kreativ abgetragen. „Dafür“ so Polaschek, „sage ich ihnen Dank: für ihre nachhaltig gute Leistung, für ihr gutes Urteilsvermögen und für ihre enge und gute Zusammenarbeit mit dem technischen Personal des Verbandes und auch dafür, dass wir auch schwierige Zeitabschnitte gemeinsam

meistern konnten.“ Simon bedankte sich mit einem reichhaltig „beamerbilderten Vortrag“ und entbot der Versammlung am Ende seiner Ausführungen mit gebrochener Stimme ein herzliches „Adieu“.

### **Erster Landesbeamter Peter Polta zu Besuch im Gerstetter Rathaus**

Der Erste Landesbeamte des Landkreises Heidenheim, Peter Polta, stattete kürzlich der Gemeinde Gerstetten seinen Antrittsbesuch ab. Mitte des Jahres trat dieser die Nachfolge von Thomas Reinhardt bei der Heidenheimer Landkreisverwaltung an. Bürgermeister Polaschek hieß den Ersten Landesbeamten des Landkreises Heidenheim herzlich willkommen. Beim Zusammentreffen in seinen Amtsräumen wurden u.a. auch aktuelle kommunalpolitische Probleme besprochen und man war sich einig, dass man gemeinsam zum Wohle des Landkreises und der Gemeinde eng zusammenarbeiten wolle.





### Wiedereröffnung des „Restaurant Bahnhof“

Seit 14. Dezember hat das Bahnhof eine neue Pächterin. Cinzia Grassini und Ihr Küchenchef Giancarlo Bandini sind in das historische Gebäude eingezogen. Was Küche und Service betrifft, so hat das Hotel Stil und Flair der Toskana angenommen. Von dort kommen die neuen Betreiber. Etwa 80 geladene Gäste aus Wirtschaft, Handel und den Vereinen konnten sich von den italienischen Spezialitäten des Küchenchefs und der südländischen Herzlichkeit überzeugen. Seit Samstag, 15. Dezember ist das Restaurant wieder für jedermann geöffnet.

### Kindergartenkinder stimmten auf Weihnachten ein

Es ist schon Tradition, dass die Kindergartenkinder der Gemeindekindergärten auf dem Rathausvorplatz kurz vor den Feiertagen Advents- und Weihnachtslieder singen. Erwartet vom Rathausteam und zahlreichen Eltern, Großeltern und Verwandten, wünschte Hanne Wöhrl vom Heldenfinger Kindergarten im Namen aller frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Der Bürgermeister freute sich über das Weihnachtssingen, wünschte den Kindern schöne Geschenke, allen frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr.



### Förderung durch die Sparkassen Bürger-Stiftung

Am Dienstag, 12. Dezember wurden die Fördergelder der Sparkassen Bürger-Stiftung für das Jahr 2012 übergeben. „Als Teil unserer Gesellschaft und großer Arbeitgeber im Landkreis trägt die Kreissparkasse Heidenheim auch eine besondere Verantwortung für unseren Landkreis. Mit unserer nachhaltigen Stiftung bekennen wir uns in besonderem Maße zu dieser Verantwortung. Das bringe ich am besten mit unserem Stiftungsmotto, nicht reden – sondern handeln, auf den Punkt, erklärt Dieter Steck. So erhielt zum einen die

Dorfgemeinschaft Heuchstetten e.V. zur Umsetzung des Begegnungsplatzes am historischen Backhaus einen Zuschuss über 1.500 Euro. Zum zweiten erhielt die Stiftung „Preis der Gerstetter Wirtschaft“ eine Einlage in Höhe von 2.300 Euro mit dem Ziel, junge Menschen aus dem Gemeindegebiet mittels eines Preises zu besonderen Leistungen auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung sowie im Beruf zu motivieren.

### Adventsfeier im Seniorentreff

Der VHS-Seniorentreff lädt in der Adventszeit traditionell zum Feiern ins weihnachtlich dekorierte Bahnhof ein. Schnee und Kälte passten zur Feier, an der Bürgermeister Polaschek mit seiner Frau unter den Gästen war. Es war ein besinnliches Programm bei Kaffee, leckeren Stollen und Apfelbrot. Elfriede Heinle ließ zwischendurch das Jahr Revue passieren. Zum Erzählen war Ute Helbig anwesend. Bürgermeister Polaschek sprach zum 18. Mal einige Grußworte, lobte die hervorragende Arbeit von Elfriede Heinle und ihrem Team und überreichte einen Gutschein zusammen mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Feiertage.



### Hobbykünstler stellen im Gerstetter Rathaus aus



Alle zwei Jahre stellen Hobbykünstler aus Gerstetten und seinen Teilorten ihre Werke aus. 18 Hobbykünstler präsentieren ihre Werke und stellen ihr vielfältiges Können unter Beweis. Von Aquarellen, Bleistift, Öl und Acryl bis hin zu Holzarbeiten, Zinnfiguren, Schmuck, Bastelarbeiten, Fußball und Teddybären, all dies zeigen die Künstler. Bürgermeister Roland Polaschek eröffnete am Donnerstag, 29. November, die Hobbykünstlerausstellung. Es wurde erneut deutlich, dass in Gerstetten sehr viele Hobbykünstler mit ganz unterschiedlichen Talenten wohnen.

Das Hervorstechende an der Ausstellung sei wohl schon, dass man es mit Werken von Menschen zu tun habe, die nicht im Hauptberuf Künstler sind, so Polaschek. Jeder Hobbykünstler erhielt eine Rose, nachdem die Aussteller ihre Werke kurz vorstellten. Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch die neunjährige Michelle Gabel in Begleitung des Musikschulleiters Thomas Neumann.

### 5 Jahre Ortsseniorenrat Gerstetten

Am Montag, 19. November, wurde im Stucksaal des Bahnhofhotels das fünfjährige Bestehen des Ortsseniorenrats Gerstetten gebührend gefeiert. Nachdem die Kinder des Kindergartens St. Petrus und Paulus mit ihren Erzieherinnen die Gäste mit zwei Liedern, eines davon wurde extra für diesen Abend gedichtet und eingeübt, musikalisch willkommen hießen, begrüßte Horst Helbich die Anwesenden und freute sich über das überaus große Interesse an der Arbeit des Ortsseniorenrates. Bürgermeister Polaschek sprach dem Ehepaar Helbich seinen großen Dank und seine Anerkennung aus. Von Anfang an habe sich der Ortsseniorenrat engagiert für die Belange der Gerstetter Senioren eingesetzt. Gerstetten werde inzwischen durch die Aktivitäten des Rates „in entscheidender Weise mitgeprägt“. Er erwähnte die zahlreichen Projekte, die das Ehepaar Helbich zusammen mit ihren Mitstreitern auf den Weg gebracht hat.

Neben Bürgermeister Polaschek übergaben Thomas Trautwein von der Kreissparkasse und Jürgen Truckenmüller von der Firma T + H namhafte Spenden an das Ehepaar Helbich, die für hochwertige Bewegungsgeräte für den generationsübergreifenden Themenpark an der Goethestraße Verwendung finden sollen.



# Statistik 2012

(In Klammern jeweils die Zahlen des Vorjahres 2011)

## **GEMEINDERAT**

- 13 (13) öffentliche Sitzungen  
mit 150 (136) Beratungspunkten
- 13 (13) nichtöffentliche Sitzungen  
mit 76 (76) Beratungspunkten

## **VERWALTUNGSAUSSCHUSS**

- 0 (0) öffentliche Sitzungen  
mit 0 (0) Beratungspunkten
- 2 (4) nichtöffentliche Sitzungen  
mit 17 (34) Beratungspunkten

## **AUSSCHUSS FÜR UMWELT, BAUWESEN UND VERKEHR**

- 4 (3) öffentliche Sitzungen  
mit 46 (27) Beratungspunkten
- 4 (3) nichtöffentliche Sitzungen  
mit 13 (12) Beratungspunkten
- 4 (3) Besichtigungsfahrten im Rahmen der Sitzungen

## **GEMEINSAME SITZUNGEN UMWELT, BAUWESEN UND VERKEHR/VERWALTUNGSAUSSCHUSS**

- 0 (0) öffentliche Sitzungen  
mit 0 Beratungspunkten
- 0 (0) nichtöffentliche Sitzungen  
mit 0 Beratungspunkten

## **GUTACHTERAUSSCHUSS**

- 5 ( 4) Sitzungen
- 23 (18) erstellte Gutachten

## **ORTSCHAFTSRAT**

### **Dettingen**

5 (5) öffentliche Sitzungen mit 72 (66) Beratungspunkten

1 (3) nichtöffentliche Sitzung mit 1 (7) Beratungspunkt

### **Heuchlingen**

2 (3) öffentliche Sitzungen mit 16 (41) Beratungspunkten

3 (3) nichtöffentliche Sitzungen mit 26 (15) Beratungspunkten

### **Gussenstadt**

5 (4) öffentliche Sitzungen mit 40 (20) Beratungspunkten

### **Heldenfingen**

4 (4) öffentliche Sitzungen mit 22 (24) Beratungspunkten

2 (3) nichtöffentliche Sitzungen mit 2 (1) Beratungspunkten

## PERSONAL

### Personalstand 31.12.2012

#### Vollbeschäftigte

10	(10)	Beamte einschl. Ortsvorsteher und
58	(56)	Beschäftigte incl. 5 Auszubildende

#### Teilzeitbeschäftigte

1	( 1)	Beamte
81	(75)	Beschäftigte

#### Musikschule

1	( 1)	Schulleiter
13	(14)	freie Mitarbeiter
2	( 3)	teilzeitbeschäftigte Lehrer über 50 %
4	( 2)	teilzeitbeschäftigte Lehrer unter 50 %

#### Wald

3	( 3)	vollbeschäftigte Waldarbeiter
---	------	-------------------------------

## Personal

In einer kleinen Feierstunde konnte Bürgermeister Polaschek zwei verdienten Mitarbeiterinnen zur ihrem 25-jährigen Jubiläum im öffentlichen Dienst gratulieren. Hani Sara Drespling ist z.Zt. als Leiterin des einklassigen Kindergartens in der Schulstraße, und Ingetraud Streit ist als Amtsbotin in Dettingen tätig.

Bei der Feierstunde der ehemaligen Gemeindebediensteten wurden Hans-Günther Prinzing, Ernst Maier und Helmut Grüner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, und am 3. September 2012 haben Bianca Krauß aus Heldenfingen und Carina Kraus aus Heuchlingen ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen.



## ELR-PROJEKTE 2012

	<b>Gesamtinvestitions- volumen in Euro</b>	<b>bewilligte Zuwendung in Euro</b>
<b>privat-gewerbliche Vorhaben</b>		
Dettingen	3.000.000,--	200.000,00

## ALBBOTE

	<b>2012</b>	<b>2011</b>
Zahl der Wochenausgaben	<b>50</b> (2 Doppelausgaben)	50
Gesamtzahl der Seiten:	<b>1.806</b>	1.796
Redaktioneller Teil:	<b>1.136</b>	1.157
Anzeigenteil:	<b>670</b>	639
Gesamtzahl der Abonnenten:	<b>2.930</b>	2.950

## Finanzielle Übersicht

Ausgaben	<b>202.543</b>	(199.477)
Einnahmen	<b>221.480</b>	(220.579)
	<b>18.936</b>	(21.102)

## SOMMERFERIENPROGRAMM

Im Sommerferienprogramm 2012 wurden insgesamt 46 (48) Projekte für Kinder und Jugendliche jeglichen Alters angeboten. Davon wurden 17 (18) vom „Förderverein Bildung für Kinder e.V.“ der Grundschule Gussenstadt durchgeführt.

Für die ausgeschriebenen Projekte konnten 842 (884) Plätze für Aktivitäten zur Verfügung gestellt werden. Dabei waren auch Mehrfachbelegungen möglich.

Im ganzen Sommerferienprogramm 2012 wirkten 9 (10) Vereine 2 (2) Pizza-Restaurants, die Caritas Ost-Württemberg und viele weitere Helfer und Organisationen mit.

Unter den vielen Programmpunkten waren Highlights wie Minigolfen, ein Besuch im Naturtheater, zwei Filmnächte und ein Besuch im Steiff Museum.

Kunst & Kultur **via**  
**Rathaus**

und



- |   |  |
|---|--|
| <b>04. März</b>                         | <b>MEIKE PFISTER</b><br>Klavierrezital im Stucksaal  |
| <b>21. April</b>                        | <b>GALLI-THEATER</b><br>Männerschlussverkauf<br>Theater im Stucksaal                                     |
| <b>22. April</b>                        | <b>GALLI-THEATER</b><br>Prinzessin auf der Erbse<br>Theater für Kinder im Stucksaal                      |
| <b>29. April</b>                        | <b>KRISTIN GEISLER UND HANNES TRITTLER</b><br>Kammermusik im Stucksaal                                   |
| <b>19. Juli bis<br/>17. August</b>      | <b>LICHTER MEINER HEIMAT</b><br>Fotoausstellung von Gerhard Thumm<br>Eröffnung der Kulturellen AlbPartie |
| <b>24. Oktober bis<br/>14. November</b> | <b>SPRACHLOS</b><br>Ausstellung im Rathaus Gerstetten<br>Selbsthilfeverband FORUM GEHIRN e.V.            |
| <b>17. November</b>                     | <b>ALBKONZERT</b><br>Kliffhalle Heldenfingen   |
| <b>29. November -<br/>14. Dezember</b>  | <b>GERSTETTEN KREATIV</b><br>Hobbykünstlerausstellung im Rathaus   |

# Riff-Museum im Bahnhof Gerstetten

## Statistik 2012

(Zahlen des Jahres 2011 in Klammer)



### Besucherzahlen:

Während der regelmäßigen Öffnungstage, 40 (41) Tage an Sonn- und Feiertagen von März bis Oktober	983	(1.108)
Bei Sonderführungen 31 (34) Gruppen nach Anmeldung	738	( 693)

---

**Besucherzahlen Jahr 2012 (2011) gesamt**                      **1.721**                      (1.801)

### Einnahmen:

Eintritt	2.173,35 €	(2.535,10 €)
Souvenirs	1.368,78 €	( 706,00 €)

---

**Einnahmen 2012 (2011) gesamt**                      **3.542,13 €**                      (3.241,10 €)





## Internationale Partnerschaften



	2012	(2011)
Haushaltsmittel	20.000,00 €	(15.000,00 €)
Ausgaben	37.530,34 €	(34.166,54 €)
<b>Einnahmen</b>	<b>3.603,39 €</b>	

### Begegnungen/Veranstaltungen im Jahr 2012:

<b>Trinationale Jugendmusikbegegnung in Cébazat</b> mit 65 Jugendlichen aus Gerstetten, Cébazat und Pilisvörösvár in Cébazat und Tauves (Auvergne), Konzert am Sa. 14.4.2012 im Sémaphore in Cébazat mit 600 Besuchern, gefördert vom Deutsch-französischen Jugendwerk.	8.4.-15.4.2012
<b>20jähriges Jubiläum zwischen Gerstetten und Cébazat und Bürgerbegegnung sowie Ausstellung von Werken Heldenfinger Künstler in Cébazat,</b> eingebunden das 2. Konzertes des trinaorchesta, 72 Teilnehmer aus Gerstetten, 7 Heldenfinger Künstler, 5 Teilnehmer aus Pilisvörösvár	13.-16.4.2012
<b>Nationalfeiertag in Cébazat</b> 4 Teilnehmer aus Gerstetten besuchten die französische Partnerstadt.	13.-15.7.2012
<b>Nationalfeiertag in Gerstetten</b> 4 Gäste aus Cébazat nahmen an der Feierlichkeit im Stucksaal des Bahnhofs teil.	3. Oktober 2012
<b>Herbstmarkt in Gerstetten,</b> der Partnerschaftsverein verkaufte ungarische und französische Spezialitäten zugunsten des Jugendaustausches mit den Partnerstädten am Marktplatz.	12.10.2012
<b>20jähriges Jubiläum zwischen Gerstetten und Cébazat und Bürgerbegegnung in Gerstetten,</b> mit Konzert des Musikschulorchesters aus Cébazat und des Musikverein Gerstetten in der Kliffhalle, 150 Teilnehmer aus Cébazat, 5 Teilnehmer aus Pilisvörösvár	27.-30.10.2012
<b>Weihnachtsmarkt in Cébazat,</b> 5 Teilnehmer des Partnerschaftsvereins Gerstetten verkauften Gebäck zugunsten des Schüleraustausches mit den Partnerstädten.	1./ 2.Dezember 2012

Ausgaben Begegnungen mit Pilisvörösvár, Ungarn	512,98 €
Ausgaben Begegnungen mit Cébazat, Frankreich	37.017,36 €
<b>bereits eingerechnet Einnahmen (Spenden, Teilnehmergebühren)</b>	<b>3.603,39 €</b>
<b>Ausgaben gesamt im Haushaltsjahr 2012</b>	<b>37.530,34 €</b>

## Gemeinschaftsinitiative Leader 2007-2013



### Projekte der Gemeinde Gerstetten

Seit Beginn des Jahres 2008 gehört die Brenzregion zu den acht ausgewählten LEADER-Fördergebieten in Baden-Württemberg. Die Gemeinde Gerstetten hat mehrere Projekte zur Förderung angemeldet. Beantragt bzw. durchgeführt oder fertiggestellt wurden im Jahr 2012 folgende Projekte:

**1. Erweiterung des Lokschuppens, Bahnhof Gerstetten,**

Baubeginn im 19. November 2009,  
Inbetriebnahme/Einweihung 25. Juni 2010,  
Gesamtkosten (brutto) nach Abrechnung 151.276,27 €,  
Förderfähige Gesamtkosten (netto abzgl. Skonti)  
126.557,78 €,  
am 17.5.2012 ausbezahlter Zuschuss LEADER 69.606,78 €,  
Projekt abgeschlossen.



**2. Reaktivierung des historischen Backhauses, Neugestaltung des Gebäudeumfelds und des Dorfplatzes für eine lebendige Ortsmitte in Heuchstetten**

bewilligt am 1.10.2010,  
Baubeginn im März 2011 am Dorfplatz,  
Fertigstellung Dorfplatz am 4. August 2011,  
Fertigstellung Backhaus/Einweihung am 19. April 2013  
Kosten Dorfplatz 22.753,03 €,  
Kosten Backhaus 127.263,88 €  
Gesamtkosten 149.966,71,  
Zuschuss LEADER 62.810,00 €  
Auszahlungsantrag gestellt



**3. Generationsübergreifender Themenpark an der Goethestraße Gerstetten**

beantragt am 2.3.2011,  
bewilligt am 4.10.2011,  
Baubeginn 24.April 2012,  
Gesamtkosten 234.392,21 €,  
Förderfähige Kosten 196.900,00 €,  
Zuschuss LEADER 108.295,00 €  
geplante Fertigstellung Herbst 2013.



**4. Schaffung von Barrierefreiheit in Gerstetten-Heuchlingen**

beantragt am 19.10.2011,  
bewilligt am 22.12.2011,  
geplanter Baubeginn Sommer 2013,  
Kosten (brutto) 183.858,00 €,  
Förderfähige Kosten 152.500,00 €,  
Zuschuss LEADER 114.375,00 €  
geplante Fertigstellung Herbst 2014.



## Markteinrichtungen

### Toilettenwagen

Die 2 zur Verfügung stehenden Toilettenwagen wurden im Berichtsjahr 2012 (2011) an insgesamt 38 (37) Tagen vermietet.

#### Nutzer:

Vereine Gerstetten	6	(3)	8 Tage
Vereine Ortsteile	3	(4)	9 Tage
Vereine auswärts	2	(2)	6 Tage
Unternehmen	4	(1)	8 Tage
Privatpersonen	2	(1)	2 Tage
andere Gemeinde/Stadt	2	(1)	5 Tage

Weiterhin wurden die Toilettenwagen von der Gemeinde für den Brezgenmarkt, das Kinderfest und Marktplatzfest sowie anlässlich der Eröffnung der Kläranlage genutzt.

### Markthütten

Von den 14 Markthütten der Gemeinde wurden im Berichtsjahr 2012 (2011) 10 (9) an Gerstetter Vereine, 8 (2) an Vereine in den Ortsteilen, 0 (1) an Unternehmen in Gerstetten und 1 (1) an Unternehmen in den Ortsteilen vermietet.

Die Hütten wurden insgesamt an 10 (12) Tagen vermietet.

Die Markteinrichtungen werden vom Bauhof betreut.

### Hallenschutzboden

Der Hallenschutzboden wurde an 0 (2) Tagen von einem Gerstetter Verein und an 2 (2) Tage von einem Verein der Ortsteile genutzt.

## Belegung der Betreuungsplätze in Gerstetten im Kindergartenjahr 2011/2012

(einschl. Kleinkindplätze)

		Goethestraße	Neue Straße	Schillerstraße	Werderstraße	Schulstraße	Dettingen	Heuchlingen	Heldenfingen	Gussenstadt	Summe
<b>Regelgruppen</b>	Gruppen	1					1	1	1	1	
	Plätze	25					25	25	28	28	131
	Kinder	24					20	7	23	25	99
<b>Verlängerte Öffnungszeit</b>	Gruppen		1	1	1	1	1			1	
	Plätze		25	25	25	25	25			25	150
	Kinder		21	25	24	22	21			22	135
<b>Ganztages- betreuung</b>	Kinder		13	8							21
<b>Altersmischung ab 2 Jahre</b>	Gruppen		1	1	1	1	1	1	1		
	Plätze		25	25	25	22	25	22	15		159
	3 bis 6 J.		19	23	22	12	20	18	9		123
	U3		3		1	5	0	1	1		11
<b>Krippengruppen</b>	Gruppen		1	1			1				
	Plätze		10	10			6				26
	Kinder		12	6			9				27
<b>Plätze gesamt</b>		<b>25</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>50</b>	<b>47</b>	<b>81</b>	<b>47</b>	<b>50</b>	<b>53</b>	<b>466</b>
<b>Kinder 3 - 6 Jahre</b>		<b>24</b>	<b>40</b>	<b>48</b>	<b>46</b>	<b>34</b>	<b>61</b>	<b>25</b>	<b>32</b>	<b>47</b>	<b>357</b>
<b>Kinder unter 3 Jahren</b>			<b>15</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>38</b>
<b>Schulkind- betreuung</b>	Vor der Schule	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>16</b>
	Nach d. Schule	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>21</b>

## SCHULEN

### REALSCHULE

Schüler insgesamt:           388   (403) Schüler  
  16    (16) Klassen

Ausländische Schüler:       14    (12)

Die Schüler verteilen sich auf folgende Orte und Ortsteile:

	2012	2011
Altheim	59	62
Breitingen	5	5
Dettingen	19	17
Gerstetten	149	172
Gussenstadt	43	46
Heidenheim	2	1
Heldenfingen	36	35
Heuchlingen	24	19
Holzkirch	5	6
Neenstetten	10	9
Söglingen	1	--
Sontbergen	1	--
Weidenstetten	29	28
Zähringen	5	3

## Grund-, Werkreal-und Förderschule

Zahl der Klassen	19
Grundschule:	12
Hauptschule:	6
Förderschule:	1
Gesamtschülerzahl	356

Wohnort der Schüler	2012
Gerstetten	300
Altheim	1
Dettingen	8
Gussenstadt	19
Heldenfingen	5
Heuchlingen	5
Heuchstetten	6
Sontbergen	4

Der Anteil der ausländischen Schüler beträgt 53 Schüler

### GRUNDSCHULE DETTINGEN

Es werden insgesamt 64 (72) Schüler in 4 (4) Klassen unterrichtet.  
0 (2) ausländische Schüler besuchen diese Schule.

### GRUNDSCHULE HEUHLINGEN

Es werden insgesamt 33 (34) Schüler in 2 (2) Klassen unterrichtet.  
0 (0) ausländische Schüler besuchen diese Schule.

### GRUNDSCHULE HELDENFINGEN

Es werden insgesamt 43 (44) Schüler in 2 (2) Klassen unterrichtet.  
0 (1) ausländische Schüler besuchen diese Schule.

### GRUNDSCHULE GUSSENSTADT

Es werden insgesamt 49 (50) Schüler in 3 (3) Klassen unterrichtet.  
0 (0) ausländische Schüler besuchen diese Schule.

### Übergänge auf weiterführende Schulen 2012

Grundschule	Schülerzahlen insgesamt	Werkreal-/Hauptschule	Prozent	Realschule	Prozent	Gymnasium	Prozent	Schüler nicht versetzt	Prozent
Gerstetten	64	16	25,00	11	17,19	36	56,25	1	1,56

## Musikschule Gerstetten

Das Unterrichtsangebot der Musikschule Gerstetten umfasst zu Zeit mehr als 20 Instrumental- und Ensemblefächer. Das Kollegium aus 21 musikalisch und pädagogisch hochqualifizierten Lehrern sieht es als sein oberstes Ziel an, den Schülern Spielfreude und Musizierlust zu vermitteln. Darin, wie auch in der alters- und entwicklungsgemäßen Betreuung der Kinder, liegt der Schlüssel zum Erfolg.

Ein dynamisches Unterrichtssystem sorgt dafür, dass eine umfassende und fächerübergreifende Ausbildung gewährleistet wird. Innerhalb des Unterrichts entstehen zeitweise projektbezogene kleine Musiziergruppen gleicher oder verschiedener Instrumente. So entsteht eine bunte Vielfalt an Motivationsmöglichkeiten für das tägliche Üben.

Der Unterricht wird v.a. in dem Elementarfach Musikalische Früherziehung (Fit mit Musik kostenlos in den Kindergärten) und in stark belegten Instrumenten auch in den Teilorten angeboten. Die Gebührenordnung bietet viele Möglichkeiten der sozialen Ermäßigung, um auch jungen und kinderreichen Familien eine musikalische Ausbildung ihrer Kinder zu ermöglichen.

### Statistik Schülerzahlen (Vorjahr in Klammer)

Die Musikschule besuchten insgesamt 531 (617) Schülerinnen und Schüler -  
davon aus

Gerstetten	297	(361)
Gussenstadt	71	(73)
Heldenfingen	40	(49)
Heuchlingen	21	(35)
Dettingen	46	(52)
Auswärtige	56	(47)

### Belegungen nach Fächer

Musikgarten	10	Saxophon	11
„Fit mit Musik“	81	Schlagzeug	12
Früherziehung	18	Stimmbildung/Gesang	10
Blockflöte	24	Tenorhorn/Horn	15
Akkordeon	2	Trompete	28
Altflöte	2	Violine	26
Cello	10	Tuba	3
Djembe	12	Waldhorn	1
E-Bass	1		
E-Gitarre	16	„Musik und Bewegung“ in Heuchl.	10
Gitarre	83	„Blockflötenklasse“ in Gussenstadt	19
Keyboard	15	„Bläserklasse“ an der Realschule	20
Klarinette	18	Flötenensemble	8
Klavier	56	Kammermusikensemble	10
Kirchenorgel	2	Percussionsensemble	5
Posaune	16	Streichervororchester	8
Querflöte	39	Vokalensemble	10

### **Die Aktivitäten der Musikschule Gerstetten im Jahr 2012**

- Ensemblekonzert in der Turn- und Festhalle
- Infokonzert der Elementar- und Grundausbildung
- Junge Könnner musizieren, Stucksaal (4x)
- Tag der offenen Tür in der Musikschule
- Singen und Musizieren in der Michaelskirche
- Weihnachtskonzert in der St. Peter und Paul-Kirche
- 17 Klassenvorspiele
- Nikolauskonzert mit Bläserklasse
- Trina-Orchester Projekt in Cébazat
- 12 Eltern-/Offene Stunden

### **Konzertreihe im Stucksaal**

- Klavierrecital Meike Pfister
- Kammermusik Violoncello und Klavier
- Junge Könnner musizieren (Musikschule)

### **Auftritte der Musikschule Gerstetten zu besonderen Anlässen**

- Preisverleih „Gerstetter Wirtschaft
- Gerstetten Kreativ (Umrahmung)
- Auftritt Gruppe Musik und Bewegung in Heuchlingen
- Blutspenderehrung
- Krippeneröffnung in Heldenfingen
- Auftritt Blockflötengruppe im Pflegeheim
- Weihnachtsfeier und Ehrenweihnachtsfeier im Pflegeheim

Als kommunale Einrichtung ist die Arbeit der Musikschule ausgerichtet auf ein Zusammenwirken mit den Kindergärten, Schulen und Vereinen.

In allen Kindergärten der Gemeinde Gerstetten läuft das einjährige kostenlose Elementarprogramm „Fit mit Musik“. Mit der Realschule wird eine Bläserklasse von der 5.-6. Klassenstufe betrieben.

Mit dem TRINA Orchestra hat die Musikschule ein Jugendbegegnungsprojekt geschaffen, welches die Partnerschaften mit Cébazat und Werischwar auf neue Füße stellt und europaweit einzigartig ist.

Anmeldungen für alle Fachbereiche können bis zum 30. Juni eines jeden Jahres erfolgen. Das neue Schuljahr beginnt jeweils am 1. Oktober und geht bis zum 30. September des folgenden Jahres.

## Ortsbücherei – Jahresbericht 2012

<b>Ausleihungen</b> im Jahr 2012 (2011)	31.844 (31.111)
davon Bücher und Zeitschriften für Erwachsene	11.752 (12.342)
Kinder- und Jugendbücher	13.171 (12.066)
Hörbücher, CDs, CD-ROM, DVDs und Hörkassetten	6.921 ( 6.703)
 <b>Bestand</b>	
Bücher	12.400 (13.135)
Zeitschriften	975 ( 961)
CDs	501 ( 505)
Hörbücher	365 ( 328)
CD-ROMs	290 ( 331)
DVDs	409 ( 350)
Kinderkassetten	252 ( 262)
Kinder-CDs	194 ( 147)
 <b>Medienbestand insgesamt</b>	 15.386 (16.019)
 <b>Eingetragene Benutzer insgesamt</b>	 2.443 ( 2.333)
davon <b>aktive Benutzer</b>	715 ( 721)
 <b>Neuanmeldungen</b>	 114 ( 118)

Im Jahr 2012 fanden in der Ortsbücherei 11 (11) **Veranstaltungen** mit insgesamt 156 (189) Besuchern, sowie 3 (4) **Klassenführungen** für 68 Schüler statt.

## Ortsbücherei Gussenstadt – Jahresbericht 2012

### Öffnungszeiten:

Während der Schulzeiten mittwochs von 16 -18 Uhr  
Öffnungstage 35 zu jeweils 2 Stunden

### Medien:

Kinder- und Jugendbücher	ca. 1000
Darin enthaltene Zugänge 2012	29
Musik-und Hör CDs	48

### Aktive Benutzer/Leser:

Kinder / Familien	35
Neuanmeldungen 2012	9

### Ausleihungen:

Insgesamt 2012 (2011)	1293 (1213)
Davon Bücher	1120 (968)
CDs	173 (245)

Eine Kindergartengruppe besuchte die Ortsbücherei Gussenstadt.

Ein Bastel-und Vorlesenachmittag mit Melanie Jäger fand im Dezember statt.



## VOLKSHOCHSCHULE

Die Volkshochschule Gerstetten organisierte im Haushaltsjahr 2012 (2011) 267(285)Veranstaltungen, wovon 216 (219) realisiert wurden; erwirtschaftete 2152 UE (2136 UE), davon 2008 (1935 UE) förderfähig (ff). Sie erreichte mit ihrer Arbeit 2702 (3250) Menschen.

Es fanden 127 (147) Kurse statt, an denen 1269 (1562) Menschen teilnahmen, davon 1026 (1232) Frauen. 20 Kinderkurse wurden von 201 (276) Kindern besucht.

Die Kurse wurden von 70 (62) Kursleiterinnen und Kursleitern betreut.

Am beliebtesten waren die Kurse aus dem Programmbereich Gesundheit und Ernährung mit 1063 (1048) UE, gefolgt vom Bereich Sprachen mit 488 (426) UE und dem Fachgebiet Gesellschaft – Politik - Umwelt mit 138 (189) UE.

Auf den Bereich Kultur und Gestalten kamen 127 (162) UE, auf den Programmbereich Arbeit und Beruf 25 (31) UE und auf den Bereich Grundbildung – Schulabschlüsse 16 (36) UE

Bei 75 (58) Einzelveranstaltungen wurden 1008 (1159) Menschen erreicht. 36 (38) davon fanden im Seniorentreff statt.

Bei 13 (12) Studienfahrten / Exkursionen nahmen 381 (487) Menschen teil. 84 (84) UE wurden erwirtschaftet. 7 (9) Veranstaltungen mit 60 (64) UE entfielen dabei auf die Seniorenarbeit (Seniorenfahrten).

Mit der Seniorenarbeit der Volkshochschule konnten 676 (869) Menschen erreicht werden. Bei den 43 (47) Veranstaltungen wurden 132 (140) UE erwirtschaftet.

Eine Studienreise wurde durchgeführt, an der 44 (42) Menschen teilnahmen (48 UE).

Es wurden insgesamt 104.415,46 € (78.322,18 €) umgesetzt.

## EINWOHNERMELDEAMT

### Bevölkerung:

Die Einwohnerzahl des Gemeindegebietes betrug am 31.12.2012 (31.12.2011)

in **Gerstetten** einschließlich

Sontbergen und 52 ( 57)

**Heuchstetten** 129 (127) 6.206 (6041)

in **Dettingen** 2.000 (1.985)

in **Gussenstadt** 1.401 (1.412)

in **Heldenfingen** 1.015 (1.009)

in **Heuchlingen** 836 (859)

---

**Gesamtfortschreibungszahl der Gemeinde** 11.458 (11.490)

### Meldeamt:

Anmeldungen 435 (394)

davon Ausländer 182 (105)

Abmeldungen 442 (428)

davon Ausländer 105 ( 67)

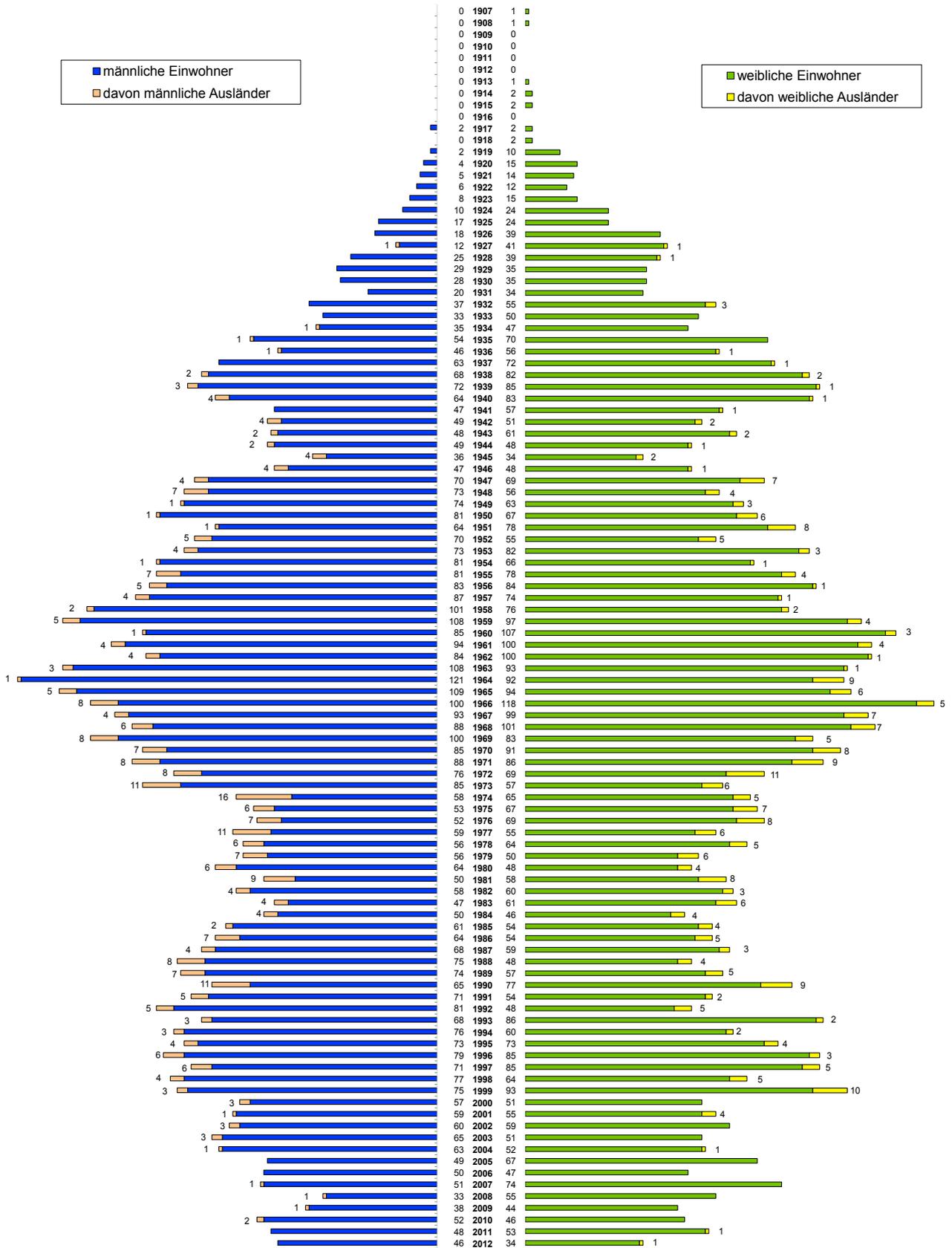
Ummeldungen 322 (351)

davon Ausländer 56 ( 45)

## Ausländische Mitbürger der Gesamtgemeinde Gerstetten

Staatsangehörigkeit	2012	2011	Staatsangehörigkeit	2012	2011
Albanisch	1	1	Nigerianisch	2	2
Amerikanisch	3	4	Niederländisch	5	5
Australisch	0	0	Österreichisch	14	15
Belgisch	1	1	Peruanisch	1	1
Bosnisch	12	0	Philippinisch	2	1
Brasilianisch	1	0	Polnisch	23	23
Britisch	1	2	Portugiesisch	1	1
Bulgarisch	5	4	Rumänisch	29	11
Chinesisch	1	2	Russisch	9	10
Costa-Ricanisch	0	0	Schweizerisch	4	4
Dänisch	1	1	Slowakisch	2	2
Französisch	4	4	Spanisch	4	4
Georgisch	0	0	Serbisch	26	38
Griechisch	13	7	Staatenlos	0	0
Indisch	4	1	Thailändisch	9	7
Indonesisch	1	1	Tunesisch	3	4
Italienisch	43	40	Türkisch	259	278
Japanisch	1	1	Ukrainisch	3	2
Kanadisch	3	3	Ungarisch	99	35
Kasachisch	11	12	Sonstige	9	3
Kirgisch	0	0			
Kenianisch	0	0			
Kroatisch	22	28			
Libanesisch	2	2			
Mazedonisch	0	0	<b>Gesamt</b>	<b>634</b>	<b>560</b>
Moldawisch	0	0			

## Bevölkerungspyramide 31.12.2012 Gesamtgemeinde Gerstetten

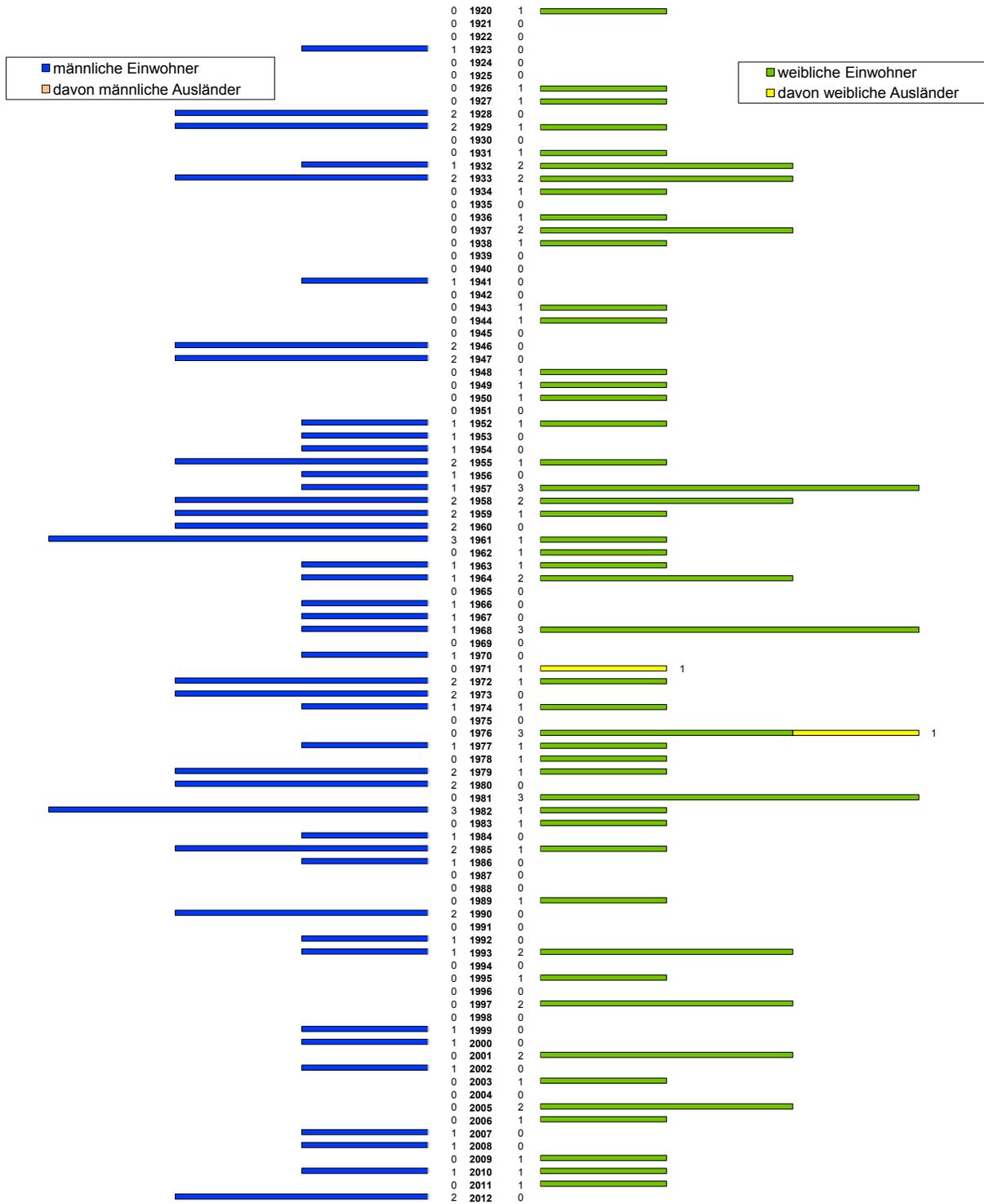


männliche Deutsche: 5.320  
 männliche Ausländer: 328  
männliche Einwohner insg.: 5.648

weibliche Deutsche: 5.522  
 weibliche Ausländer: 288  
weibliche Einwohner insg.: 5.810

Gesamteinwohnerzahl: 11.458

### Bevölkerungspyramide 31.12.2012 Heuchstetten

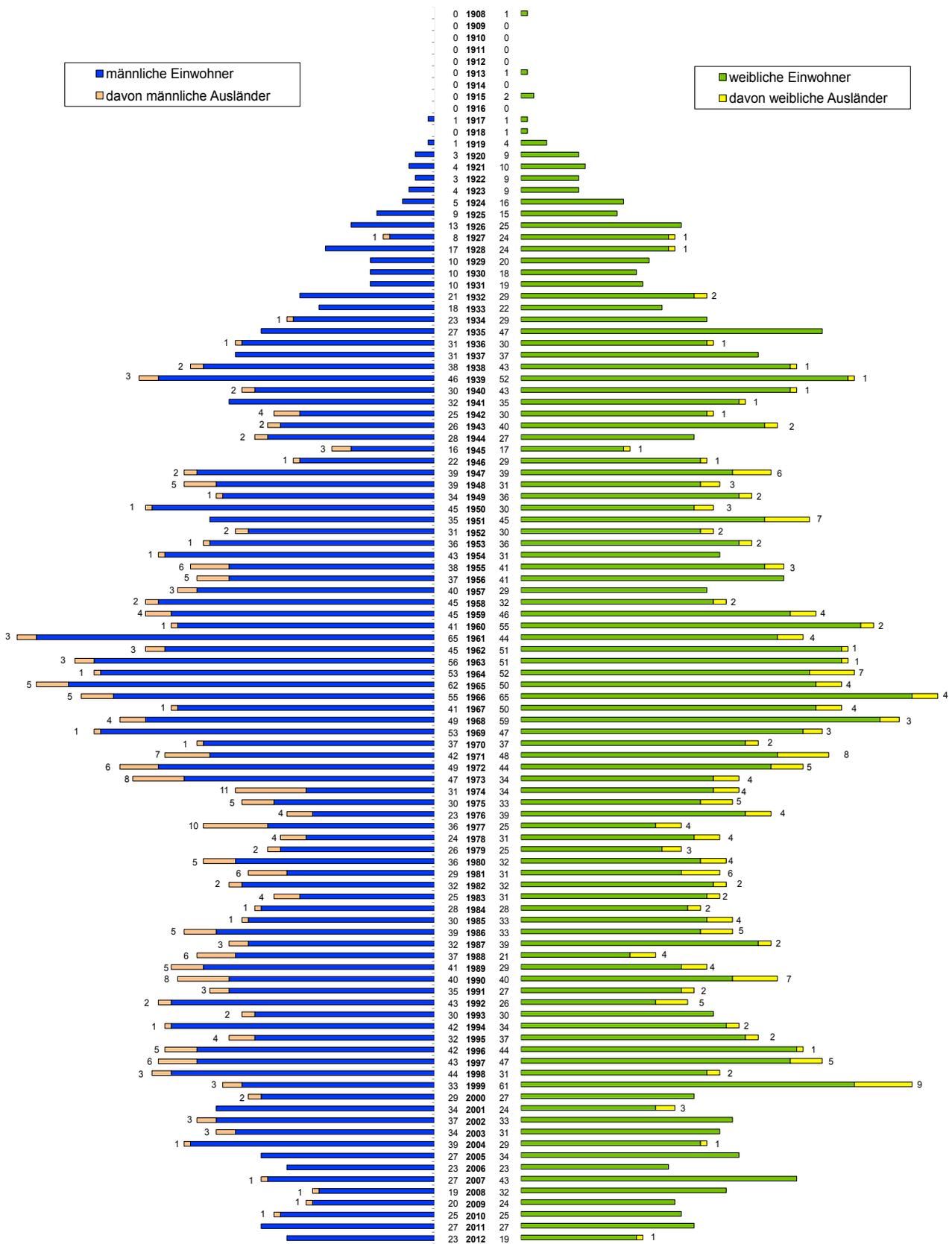


männliche Deutsche: 64  
 männliche Ausländer: 0  
männliche Einwohner insg.: 64

weibliche Deutsche: 63  
 weibliche Ausländer: 2  
weibliche Einwohner insg.: 65

Gesamteinwohnerzahl: 129

## Bevölkerungspyramide 31.12.2012 Gerstetten - Sontbergen

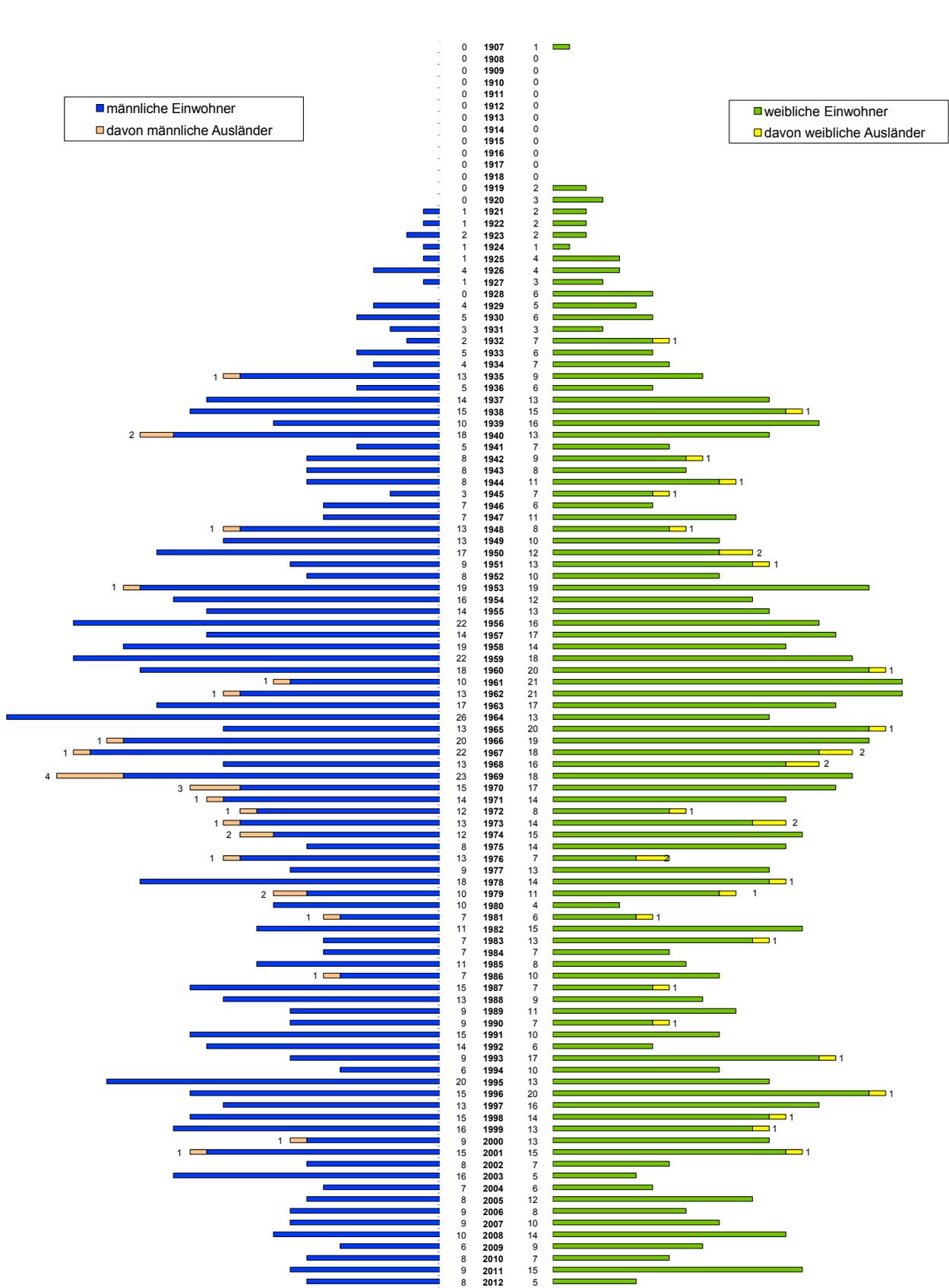


männliche Deutsche: 2.733  
 männliche Ausländer: 228  
männliche Einwohner insg.: 2.961

weibliche Deutsche: 2.917  
 weibliche Ausländer: 199  
weibliche Einwohner insg.: 3.116

Gesamteinwohnerzahl: 6.077

## Bevölkerungspyramide 31.12.2012 Dettingen

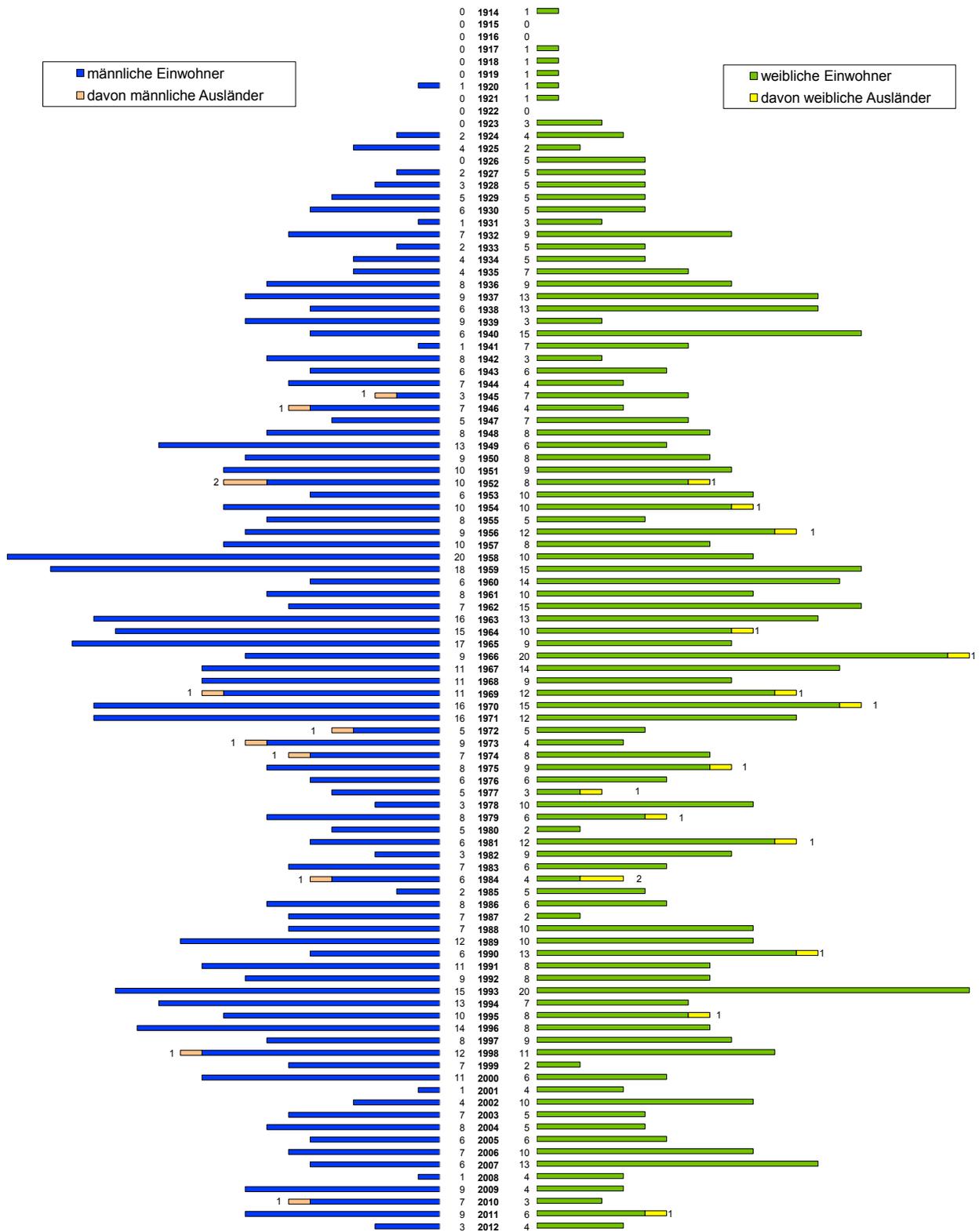


männliche Deutsche: 963  
 männliche Ausländer: 28  
 männliche Einwohner insg.: 991

weibliche Deutsche: 978  
 weibliche Ausländer: 31  
 weibliche Einwohner insg.: 1.009

Gesamteinwohnerzahl: 2.000

## Bevölkerungspyramide 31.12.2012 Gussenstadt

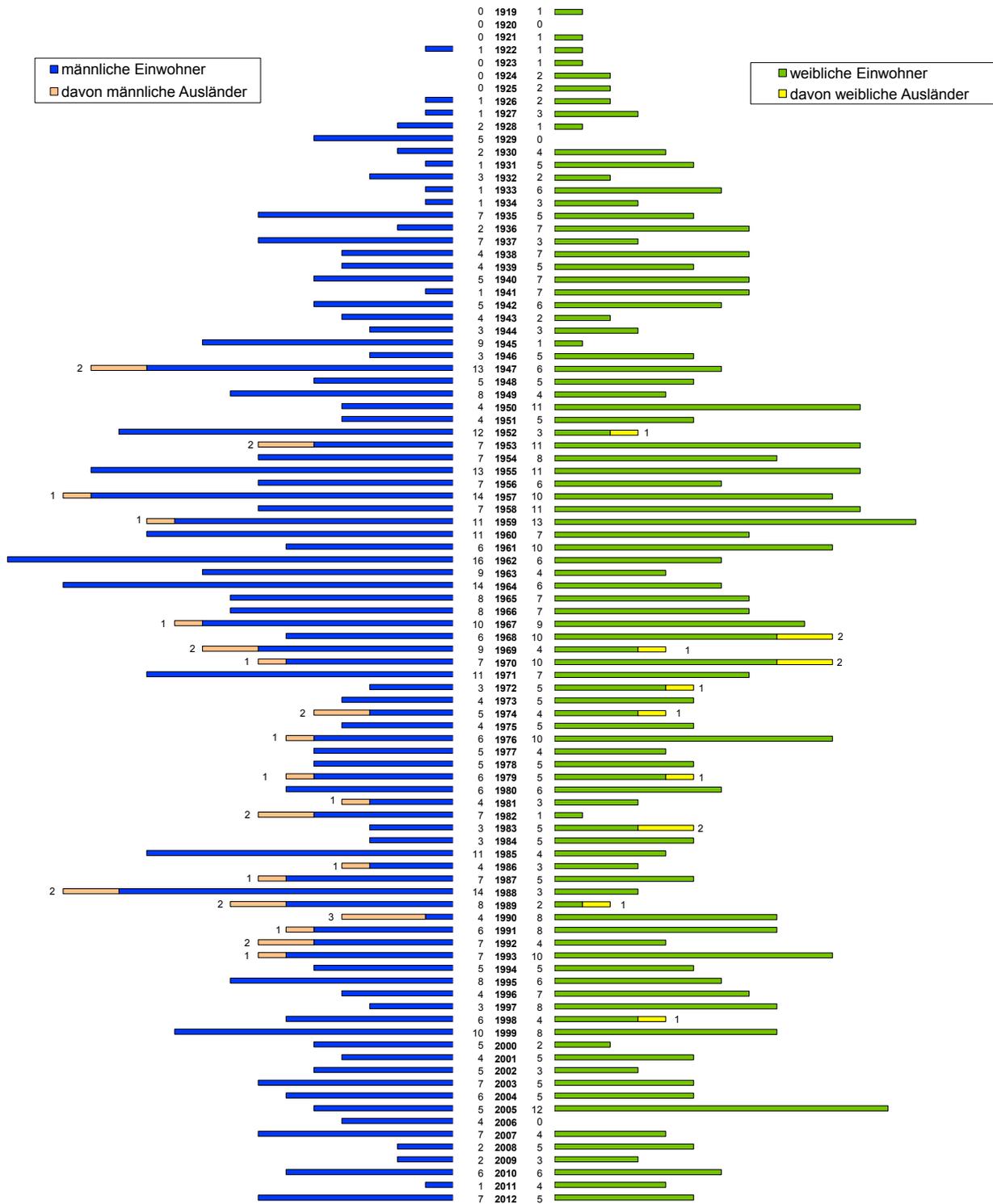


männliche Deutsche: 677  
 männliche Ausländer: 11  
 männliche Einwohner insg.: 688

weibliche Deutsche: 697  
 weibliche Ausländer: 16  
 weibliche Einwohner insg.: 713

Gesamteinwohnerzahl: 1.401

## Bevölkerungspyramide 31.12.2012 Heldenfingen

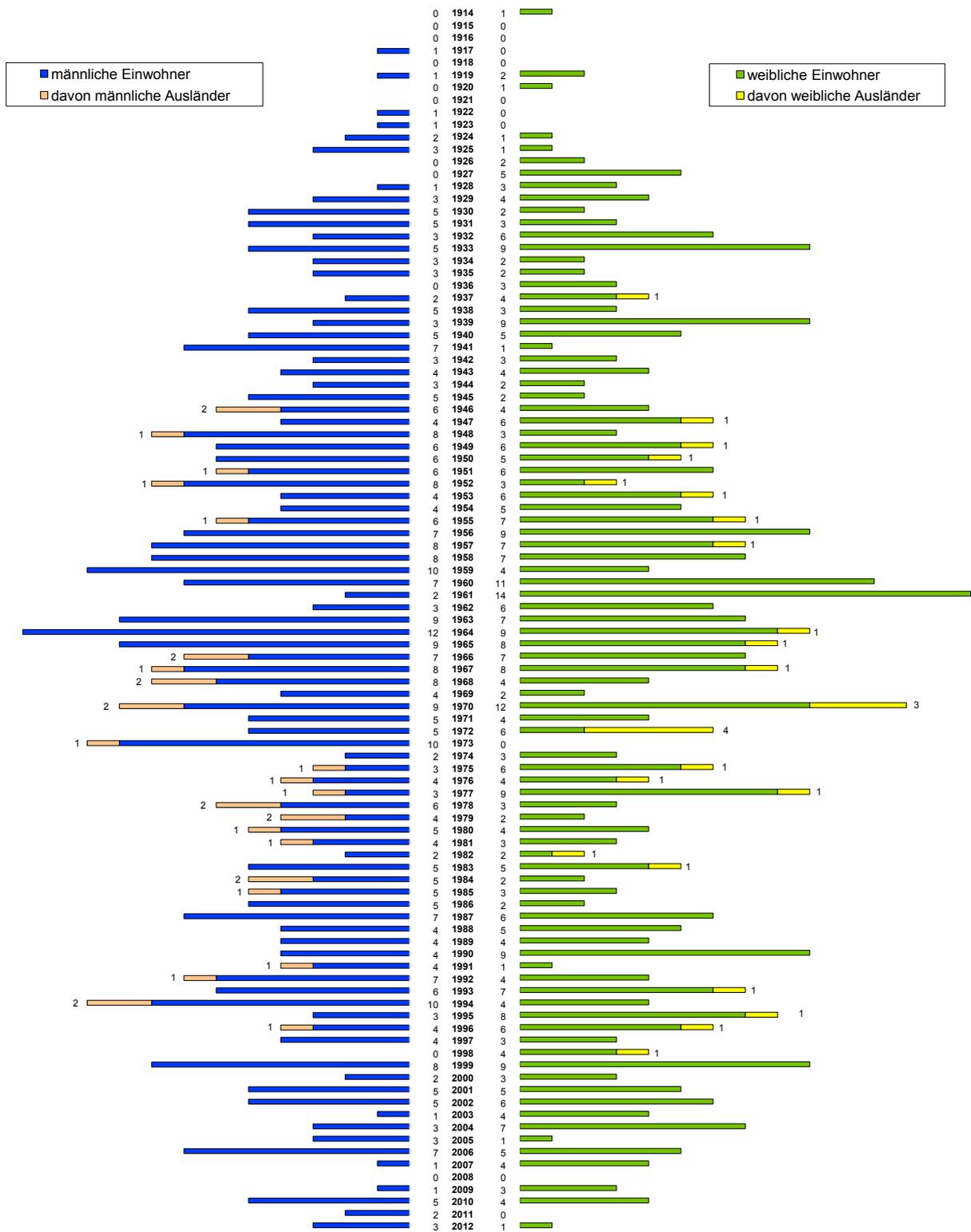


männliche Deutsche:	495
männliche Ausländer:	30
<u>männliche Einwohner insg.:</u>	<u>525</u>

weibliche Deutsche:	477
weibliche Ausländer:	13
<u>weibliche Einwohner insg.:</u>	<u>490</u>

Gesamteinwohnerzahl: 1.015

## Bevölkerungspyramide 31.12.2012 Heuchlingen



männliche Deutsche: 388  
 männliche Ausländer: 31  
männliche Einwohner insg.: 419

weibliche Deutsche: 390  
 weibliche Ausländer: 27  
weibliche Einwohner insg.: 417

Gesamteinwohnerzahl: 836

## STANDESAMT GERSTETTEN

### Geburten

	Gerstetten	Heldenf.	Heuchl.	Gussenstadt	zusammen
Deutsche	43 (52)	13 (5)	4 (3)	7 (4)	67 (64)
Ausländer	2 ( 2)	- (-)	0 (-)	- (-)	2 ( 2)

### Eheschließungen

25 (30)

### Sterbefälle

	Gerstetten	Heldenf.	Heuchl.	Gussenstadt	zusammen
Deutsche	41 (64)	9 (12)	2 (2)	6 (6)	58 (84)
Ausländer	0 ( 2)	- (-)	- (1)	- (-)	- ( 3)

Das Lebensalter der verstorbenen Personen:

unter 1 Jahr	- (-)
von 1 – 5 J.	- (-)
von 5 – 10 J.	- (-)
von 10 – 15 J.	- (-)
von 15 – 20 J.	- (-)
von 20 – 40 J.	- (3)
von 40 – 60 J.	2 (9)
60 J. und darüber	56 (75)
zusammen	58 (87)

### Kirchenaustritte

35 (36)

### Ehefähigkeitszeugnisse

2 (-)

## STANDESAMT GERSTETTEN-DETTINGEN AM ALBUCH

### Geburten

Deutsche	10 (26)
Ausländer	- (-)

### Eheschließungen

in Dettingen	13 (7)
auswärts	1 (1)

### Sterbefälle

Deutsche	14 (10)
Ausländer	2 (-)
in Dettingen	4 (8)
auswärts	10 (2)

### Das Lebensalter der gestorbenen Personen

unter 1 Jahr	- (-)
von 1 – 5 Jahre	- (-)
von 5 – 10 Jahre	- (-)
von 10 – 15 Jahre	- (-)
von 15 – 20 Jahre	- (-)
von 20 – 40 Jahre	- (-)
von 40 – 60 Jahre	1 (2)
über 60 Jahre	13 (7)

<b>Kirchenaustritte</b>	4 (6)
-------------------------	-------

<b>Pass- und Gewerbeamt</b>	<b>2012</b>	<b>(2011)</b>
Personalausweise	1246	(1379)
Vorläufige Personalausweise	97	(78)
Reisepässe	517	(509)
Vorläufige Reisepässe	8	(16)
Kinderreisepässe	160	(104)
Aktualisierung/Verlängerung Kinderreisepässe	35	(8)
Verlustanzeigen	103	(116)
Wiederauffindung	21	(13)
Fischereischeine	20	(13)
Anträge nach dem WaffG und SprengstoffG	6	(9)
Gewerbebeanmeldungen	103	(107)
Gewerbeabmeldungen	125	(68)
Gaststättenerlaubnis	7	(2)
Gestattungen gem. § 12 GastG	111	(125)
Bestätigungen zum Antrag auf Rundfunkgebührenbefreiung	15	(15)
Anträge nach dem SchwbG	56	(60)

## Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung

	Gerstetten		Dettingen		Heuchlingen		Heidenfingen		Gussenstadt	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Rentenanträge der ArV, der AV, sonstige RA	101	111	10	10	0	1	7	1	4	2
Erklärungen u. Anlagen zu Rentenansträgen	219	225	15	19	0	2	7	2	17	8
Meldungen zur Krankenversicherung der Rentner	102	111	11	11	0	1	7	1	2	2
Versicherungskarten	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Anträge auf Herstellung von Vers. Unterlagen (FRG)	6	7	0	0	0	0	0	0	0	0
Fragebogen zur Kontenklärung	48	53	9	5	0	1	3	1	2	0
Anträge auf Rentenumwandlung und -weitergewährung	9	11	2	1	0	0	0	0	0	0
Beitragszuschuss zur Krankenversicherung	7	3	5	1	0	0	0	0	0	0
Anträge auf bargeldlose Beitragsentrichtung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zeugenerklärungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lebensbescheinigungen	33	45	20	18	5	4	4	4	2	2
Rentenansträge auf Altersgeld von der LAK	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Anträge auf Kindererziehungs- und Berücksichtigungszeiten	60	70	4	8	0	1	1	1	2	0
Blindenhilfe	4	7	0	0	0	0	0	0	0	0

Die Statistik weist nur die aufnehmende Stelle aus, NICHT den Wohnort des Antragstellers.

## Sozialhilfe/Wohngeld 2012

	Gerstetten		Dettingen		Heidenfingen		Heuchlingen		Gussenstadt	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Grundanträge	5	2	0	1	0	0	0	0	0	0
Übernahme des Kindergartenbeitrags	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wohngeld	62	63	3	4	1	0	0	0	0	0
Grundsicherung	10	17	0	1	0	0	0	0	0	0
Bildungspaket	12	22	0	0	0	0	0	0	0	0

Die Statistik weist nur die aufnehmende Stelle aus, NICHT den Wohnort des Antragstellers.

## Märkte 2012 (2011)

<b>Markt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Händler</b>	<b>Datum</b>
Brezgenmarkt	173	(166)	01.04.2012
Maimarkt	26	(37)	12.05.2012
Herbstmarkt	101	(104)	10.10.2012
Kirchweihmarkt	25	(24)	22.10.2012

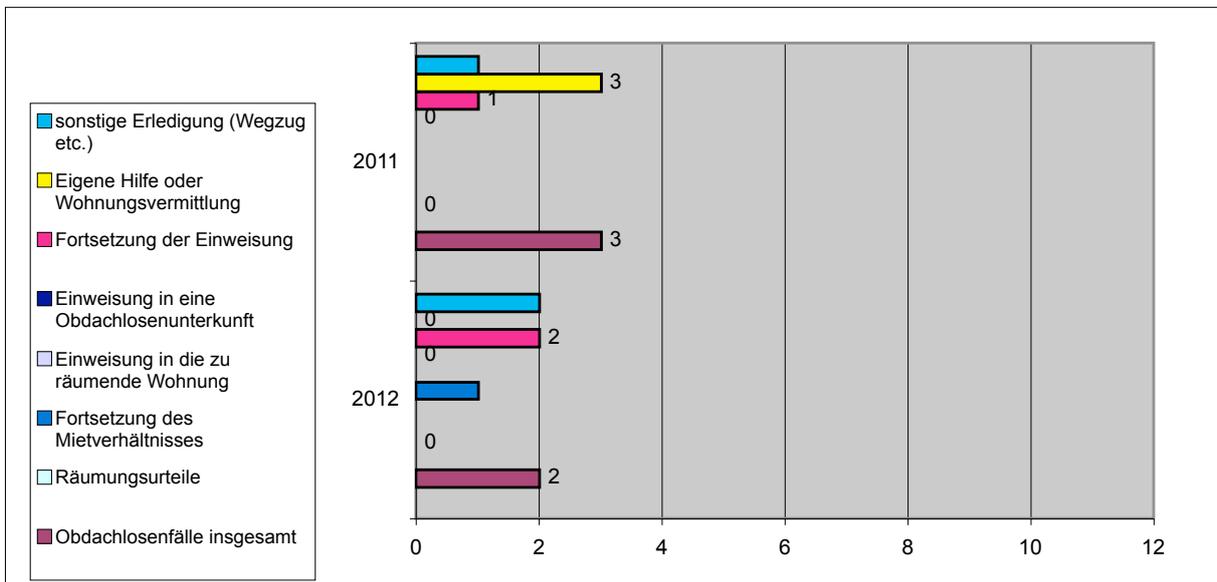
<b>Markt</b>	<b>Standgelder</b>		
Brezgenmarkt	6.773,50	Euro	(6.465,50 Euro)
Maimarkt	396,00	Euro	( 502,00 Euro)
Herbstmarkt	4.214,50	Euro	(4.632,00 Euro)
Kirchweihmarkt	394,00	Euro	( 366,00 Euro)

<b>Obolus Busse</b>			
Brezgenmarkt	9.166,76	Euro	(9.607,97 Euro)

## Ortspolizeibehörde

### Obdachlosenfälle

	2012	2011
Obdachlosenfälle insgesamt	2	3
Asylbewerber	3	0
Räumungsurteile	0	0
Fortsetzung des Mietverhältnisses	1	0
Einweisung in die zu räumende Wohnung	0	0
Einweisung in eine Obdachlosenunterkunft	0	0
Fortsetzung der Einweisung	2	1
Eigene Hilfe oder Wohnungsvermittlung	0	3
sonstige Erledigung (Wegzug etc.)	2	1



	2012	2011
Häusliche Platzverweise	0	0

	2012	2011
Schneeräumen und Streuen	15	0
Hecken und Bäume - Überhang	52	11

## Verkehrsüberwachung / Unfallbearbeitung

### 1. Ruhender Verkehr

Verwarnungen nach Verkehrsvergehen	2012	2011
Parken ohne Parkscheibe	64	118
Falschbedienen der Parkscheibe	6	11
Parkzeitüberschreitung	0	1
Parken im Halteverbot	82	33
Parken im eingeschränkten Halteverbot	8	5
Parken auf dem Gehweg	109	34
Parken in Grenzmarkierung	0	0
Parken nicht entsprechend der Markierung	7	10
Parken auf dem Behindertenparkplatz	6	6
Parken vor der Feuerwehrezufahrt	0	0
Durchfahrtsverbote	1	1
Parken auf der linken Fahrbahnseite	31	3
Einstellungen		
<b>Gesamt</b>	<b>314</b>	<b>222</b>

### 2. Fließender Verkehr

#### a. Polizeianzeigen

Verwarnungen nach Verkehrsvergehen	2012	2011
Geschwindigkeitsüberschreitungen	0	14
Helmpflicht/ Gurtpflicht	20	0
Durchfahrtsverbote u.ä.		20
<b>Gesamt</b>	<b>20</b>	<b>34</b>

#### b. Unfallbearbeitungen

Verwarnungen	14	6
Bußgeldbescheide	11	9
Einstellungen	2	1
<b>Gesamt</b>	<b>27</b>	<b>16</b>

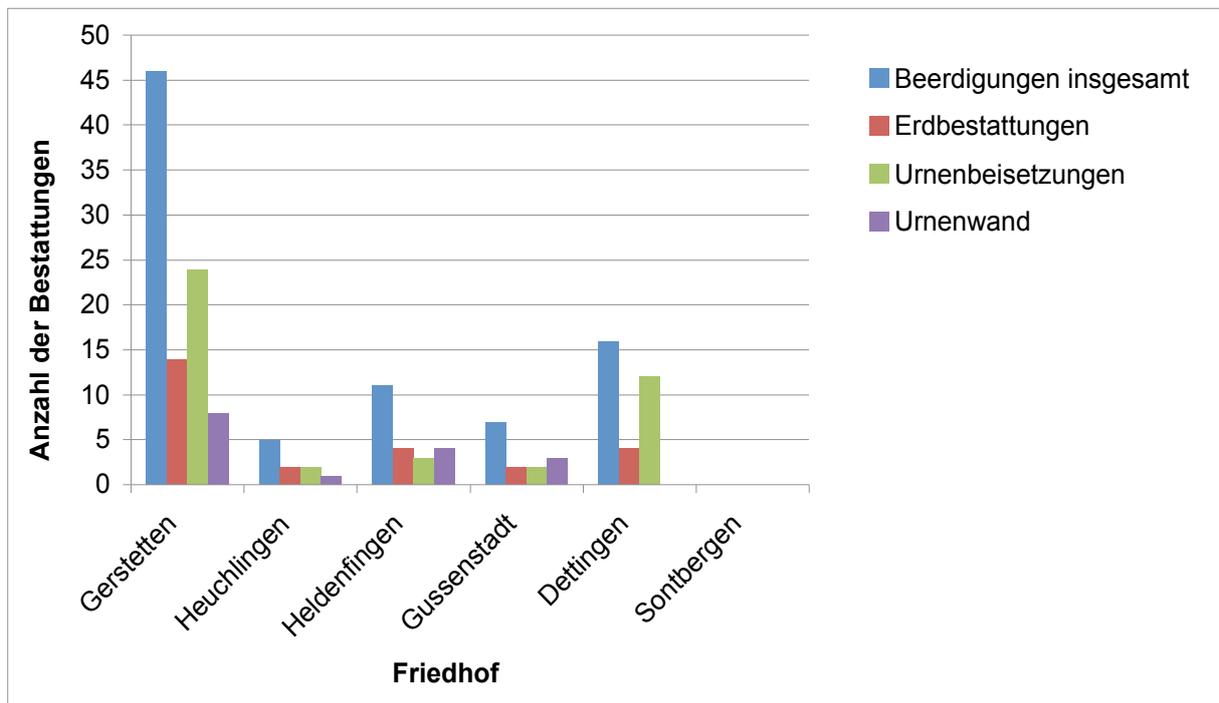
## Örtliche Straßenverkehrsbehörde

	2012	2011
<b>1. Verkehrsschauen</b>		
Große Verkehrsschau (mit LRA u. Polizeidirektion)	2	3
<b>2. Straßensperrungen</b>		
<b>Gesamtzahl</b>	<b>58</b>	<b>50</b>
<i>davon</i>		
<b>Vollsperrungen (mit Umleitung)</b>	<b>22</b>	<b>18</b>
<b>Halbseitige Sperrungen</b>	<b>15</b>	<b>18</b>
<b>Sonstige (z.B. Jahressperrungen etc.)</b>	<b>21</b>	<b>14</b>
<i>Hiervon entfallen auf</i>		
<b>Gerstetten</b>	<b>37</b>	<b>21</b>
<b>Gussenstadt</b>	<b>0</b>	<b>4</b>
<b>Heldenfingen</b>	<b>4</b>	<b>7</b>
<b>Heuchlingen</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Dettingen</b>	<b>10</b>	<b>12</b>
<b>Heuchstetten</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Sontbergen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige (Gesamtes Gemeindegebiet)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>3. Verkehrsrechtliche Anordnungen gem. § 45 StVO</b>	<b>4</b>	<b>7</b>
<b>4. Ausnahmegenehmigungen gem. § 46 Abs. 1 Ziff. 11 StVO</b>	<b>10</b>	<b>7</b>
<b>5. Sondernutzungen gem. § 16 Straßengesetz Baden-Württemberg</b>	<b>15</b>	<b>12</b>
<b>6. Anhörung zu Baugesuchen, § 55 LBO</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7. Anhörung zu Bebauungsplanverfahren und zu Straßenbaumaßnahmen</b>	<b>4</b>	<b>0</b>
<b>8. Erlaubnisse für Plakatierungen</b>	<b>111</b>	<b>135</b>
<i>davon</i>		
Gewerbliche Zwecke (Werbeagenturen etc.)	<b>64</b>	<b>69</b>
Vereine, Parteien, Bürgermeisterämter etc.	<b>47</b>	<b>66</b>

## Friedhofsverwaltung 2012

Anzahl der in den Friedhöfen der Gesamtgemeinde beerdigten Personen

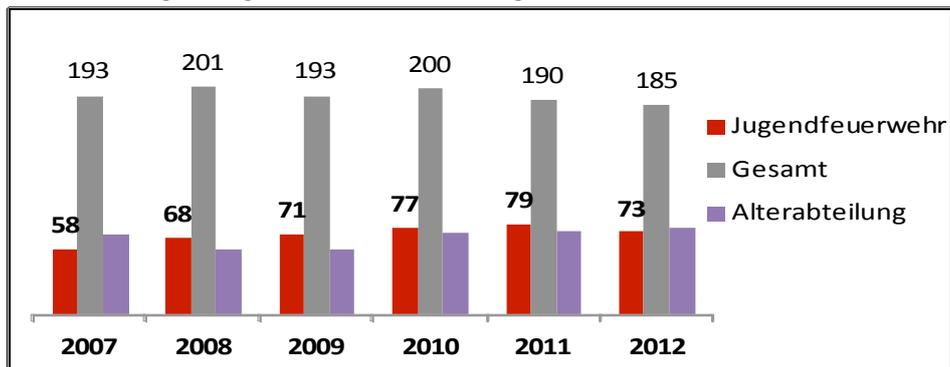
Friedhof	Beerdigungen insgesamt	Erdbestattungen	Urnenbeisetzungen	Urnenwand	Prozent 2011	Prozent 2012
<b>Gerstetten</b>	<b>46</b>	<b>14</b>	<b>24</b>	<b>8</b>		
2011	60	26	20	14	58,25%	54,12%
<b>Heuchlingen</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		
2011	7	3	4	0	6,80%	5,88%
<b>Heldenfingen</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>4</b>		
2011	9	4	0	5	8,74%	12,94%
<b>Gussenstadt</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		
2011	13	8	3	2	12,62%	8,24%
<b>Dettingen</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>0</b>		
2011	14	7	7	0	13,59%	18,82%
<b>Sontbergen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
2011	0	0	0	0	0,00%	0,00%
<b>Gesamt</b>	<b>85</b>	<b>26</b>	<b>43</b>	<b>16</b>	100,00%	100,00%
2011	103	48	34	21		



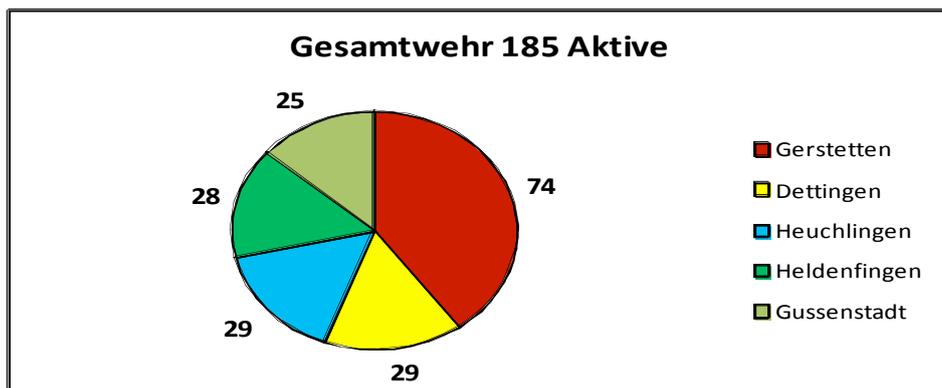
## Jahresbericht 2012

### Mitgliederstand zum 31.12.2012

185 Aktive Feuerwehrangehörige, davon 10 Frauen  
73 Angehörige der Jugendfeuerwehr  
76 Angehörige der Altersabteilung



Die Personalzahlen sind auch in diesem Jahr zum Stichtag rückläufig. Allerdings werden zu den Hauptversammlungen der Abteilungen Kameraden in die Wehr aufgenommen. Daher ist der Personalstand weiterhin als konstant zu bezeichnen.



### Ausbildungsstand:

Auch hier zeigt sich Konstanz. Derzeit verfügt die Feuerwehr über 16 Zug-, sowie 35 Gruppenführer und kann auf rund 110 taugliche und einsatzbereite Atemschutzgeräteträger zurückgreifen. Die Atemschutztauglichkeit ist sicherlich heute ein wesentlicher Faktor zur Leistungsfähigkeit einer Feuerwehr.



Mehrere Feuerwehrangehörige haben zusätzlich noch diverse Sonderausbildungen absolviert. Der Ausbildungsstand ist als sehr gut zu bezeichnen. Dennoch gibt es in manchen Abteilungen Nachholbedarf in der medizinischen Ausbildung. Hier wird nachgebessert.

#### **Lehrgänge:**

- 18 Teilnehmer Grundausbildung
- 15 Teilnehmer Sprechfunke
- 01 Teilnehmer Ausbilder für Maschinisten
- 01 Teilnehmer Gruppenführer
- 03 Teilnehmer Jugendgruppenleiter Jugendfeuerwehr
- 03 Teilnehmer Atemschutzgeräteträger
- 08 Teilnehmer Maschinist für Löschfahrzeuge
- 01 Teilnehmer THL Seminar Straße/ Schiene
- 04 Teilnehmer Fahrsicherheitstraining
- 12 Teilnehmer Ausbildungsforum
- 24 Teilnehmer Seminar Patientenorientierte Rettung

#### **Veranstaltungen:**

Ein großes Ereignis für 9 Teilnehmer waren sicherlich die Deutschen Meisterschaften im Feuerwehr- Wettkampf in Cottbus. Hier qualifizierte sich eine gemischte Gruppe aus Gerstetter-, Heuchlinger- und Heldenfinger Feuerwehrangehörigen in Heidenheim 2011.

Leider verpasste die Gruppe die Qualifikation zur Olympiade nur knapp. Dennoch können alle Beteiligten mit der erbrachten Leistung sehr zufrieden sein.

Es wurde durch eine gemischte Gruppe das Leistungsabzeichen BW in Gold erreicht.

Bei zahlreichen Veranstaltungen im Landkreis war die Wehr vertreten. Ein Workshop zur Zukunft der Feuerwehr im Landkreis Heidenheim besuchten mehrere Führungskräfte. Hier wurden verschiedene Ideen zum Thema Mitgliederwerbung und Bindung entwickelt.

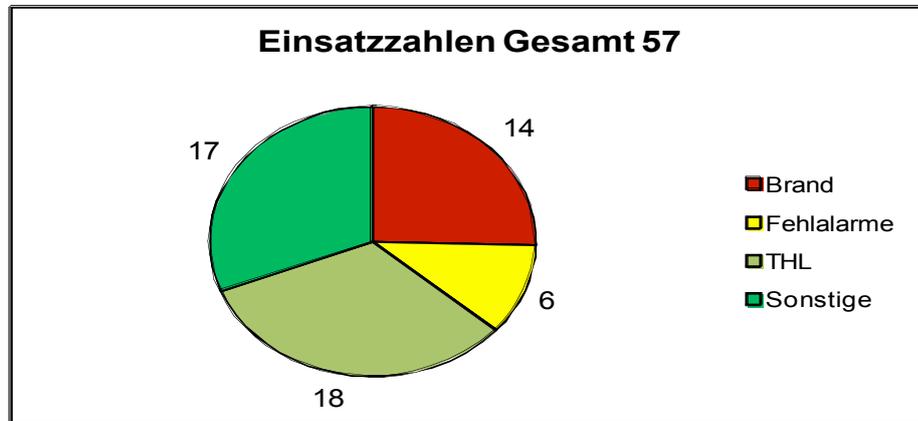
Mit 73 Jugendlichen in drei Gruppen ist die Jugendfeuerwehr nach wie vor gut aufgestellt und besucht verschiedene Veranstaltungen auf Kreis- und Gemeindeebene.

#### **Einsätze:**

Mit einem Großbrand begann das Jahr 2012 am 02.01. Hier waren nahezu alle Aktiven aus allen Abteilungen mehrere Tage im Einsatz. Die gute Ausbildung und Zusammenarbeit machten sich hier bezahlt.

Die Einsätze (57) gliedern sich wie folgt:

- 14 Brände
- 18 Technische Hilfeleistungen (davon 3 techn. Rettungen)
- 01 Tierrettungen
- 17 Sonstige Einsätze wie sonstige Hilfeleistungen, Sicherheitswachdienste, Parkplatzeinweisdienste, und Drehleiterarbeitseinsätze.
- Fehlalarmierungen durch BMA gab es sechs in 2012.



### Beschaffungen:

- 36 Brandschutzjacken
- Einheitliche Dienstshirts und Pullis für die Gesamt- und Jugendfeuerwehr
- Tragkraftspritze TS 8/8 von Ziegler für Abt. Heldenfingen
- Funkmeldeempfänger
- Vergabe StLF 10/6 (MLF) für die Abt. Heldenfingen (MAN auf Rosenbauer)
- 30m- C- Schläuche
- Löschdecken
- Ergänzungen der persönlichen Schutzausrüstung und diverse Gerätschaften nach Bedarf, um die wichtigsten Positionen zu nennen.

Legt man Haushaltskosten von ca. 300.000 € für die Feuerwehr Gerstetten zugrunde, so kosten 356 Tage Sicherheit den Bürger nur rund 26 €!

### Ehrungen:

Bei der Hauptversammlung wurden für 25 Jahre Feuerwehrdienst geehrt:

Abteilung Gerstetten:	Peter Jäger Claus Ketterle Marcus Schmidt
Abteilung Heldenfingen:	Paul Großhans
Ehrenkreuz LKR HDH Silber:	Gerhard Behr, Abt. Gerstetten Wolfgang Zimmermann, Abt. Gerstetten
FW- Ehrenmedaille Silber LFV BW:	Gerhard Walter, Abt. Heuchlingen



**Verabschiedungen aus der Feuerwehr mit mehr als 25 Dienstjahren:**

Abteilung Heuchlingen:	Gerhard Walter
Abteilung Heldenfingen:	Günter Hartmann

**Beförderungen bei der HV 2012:**

Hauptlöschmeister:	1
Brandmeister:	1

**Eintritte:** 8 Feuerwehrangehörige

**Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr:** 8

**Austritte:** zum 31.12.12 ein FA

## LIEGENSCHAFTSAMT 2012

### Kaufverträge nach Teilorten: (in Klammer Vorjahreszahlen)

	Grunderwerb		Veräußerung	
• Gerstetten	3	(2)	7	(8)
• Dettingen	1	(4)	8	(6)
• Gussenstadt	0	(0)	1	(4)
• Heldenfingen	0	(0)	1	(2)
• Heuchlingen	0	(0)	0	(2)
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>(6)</b>	<b>17</b>	<b>(22)</b>

### Flächen des Gemeindegebiets:

	2012	2011
• Gerstetten	34.928.272 m <sup>2</sup>	34.928.303 m <sup>2</sup>
• Dettingen	17.282.346 m <sup>2</sup>	17.282.346 m <sup>2</sup>
• Gussenstadt	16.436.066 m <sup>2</sup>	16.436.066 m <sup>2</sup>
• Heldenfingen	14.789.154 m <sup>2</sup>	14.789.154 m <sup>2</sup>
• Heuchlingen	8.996.487 m <sup>2</sup>	8.996.452 m <sup>2</sup>
<b>Gesamt</b>	<b>92.432.325m<sup>2</sup></b>	<b>92.432.321 m<sup>2</sup></b>

## **Jahresbericht 2012 der Gemeinde Gerstetten**

### **Gemeinde- und Privatwald**

#### **Wechsel in der Leitung des Forstreviers Gerstetten**

Exakt 9 Jahre nach Dienstantritt von Revierförster Christof Bosch in den Gerstetter Wäldern ist wieder ein „neuer“ Förster in Gerstetten aufgezogen. Michael Warias aus Tübingen bringt aus seiner Revierförstertätigkeit in der Eifel Erfahrung in der Bewirtschaftung von Kommunal- und Privatwäldern mit. Er trat die Revierleitung im Forstrevier Gerstetten zum 01. März 2012 an.

Förster Christof Bosch ist seit dem 01. Januar 2012 für das Forstrevier Wental mit Leitung der Ausbildung am Forstlichen Hauptstützpunkt in Bartholomä zuständig. Dort sind 1170 Hektar Staatswald auf Gemarkung Steinheim und 126 Hektar Privatwald auf Gemarkung Gnannenweiler zu betreuen.

In den 9 Jahren seit Boschs Dienstantritt hat sich in den Gerstetter Wäldern einiges getan.

Der Gemeindewald wurde auf 45 Hektar Fläche natürlich durch Buche und Fichte verjüngt, 33.000 junge Bäume (Bergahorn, Kirsche, Stieleiche, Douglasie und Lärche) wurden gepflanzt und 65 Hektar Jungbestände intensiv mit Freischneider und Motorsäge gepflegt.

Knapp 600 Hektar Laub- und Nadelwald wurden mittels Vollerntern und Tragschleppern gepflegt und stabilisiert.

Gute Preise für beinahe alle Holzsortimente, konsequente Rationalisierung im Forstbetrieb und eine schlagkräftige Forstwirtpartie führten zu einem kontinuierlichen Anstieg des Ertrags von 45 Tausend Euro im Jahr 2003 bis zum Rekordergebnis von 300 Tausend Euro im Jahr 2011. Insgesamt lieferte der Gemeindewald in diesem Zeitraum einen Reinertrag von 1,6 Millionen Euro an die Gemeindekasse ab.

#### **Höhlen- und Habitatbaumkartierung im Gemeindewald**

Unter der Regie von Michael Warias wurde der Gemeindewald Gerstetten im Sommer 2012 vom Fachbüro NATURKONZEPT (Luis Sikora) hinsichtlich der Erfassung und Markierung von Großhöhlen- und Habitatbäumen systematisch untersucht.

Großräumige Höhlen des Schwarzspechts (*Dryocopus martius*) spielen als Habitatbäume eine herausragende Rolle für die Artenvielfalt in Wirtschaftswäldern. Die großen Bruthöhlen dienen Folgebewohner wie z.B. dem Raufußkauz (*Aegolis funereus*), der Hohltaube (*Columba oenas*) oder verschiedenen Käferarten (z.B. Juchtenkäfer (*Osmoderma eremita*)) als Rückzugsort und zur Reproduktion.

Der Schwarzspecht benötigt für den „Bau“ von Großhöhlen stark dimensionierte Altbuchen mit einem durchschnittlichen Durchmesser von mindestens 50 cm. Im Durchschnitt entsteht laut SIKORA im ca. 300-450 ha großen Schwarzspechtrevier nur alle 5-7 Jahre eine neue Großhöhle.

Um unbeabsichtigte Fehlfällungen zu vermeiden wurde daher der Gerstetter Gemeindewald systematisch unter die Lupe genommen.



Abb. 1: Schwarzspecht (Bild: Sikora)

Bearbeitet und abgesucht wurden ca. 140 Hektar Buchenaltholzbestände ab Alter 120 Jahre. Greifvogelhorste und Bäume mit natürlichen Höhlungen wurden, soweit sie erkennbar waren, mit erfasst.

Die Markierung der Habitatbäume erfolgte in Form eines stilisierten Hirschhorns.



Abb. 2: Höhlenbaummarkierung (Bild: Sikora)

Insgesamt wurden 27 Altbuchen mit Höhlen, Höhlenbaustellen oder Höhlenanschlüssen des Schwarzspechts gefunden, markiert und erfasst. Die Höhlenbaumdichte liegt im Gerstetter Gemeindewald bei 2,3 Schwarzspechthöhlen je km<sup>2</sup> (Staatswald Heidenheim ebenfalls 2,3 Höhlen/km<sup>2</sup>).

Zudem wurden 25 Kleinhöhlen des Bunt- oder Mittelspechts, 6 Höhlen des Grau- oder Grünspechts, 3 Greifvogelhorste und 5 Bäume mit natürlichen Höhlungen erfasst.

Die Kartierung dient dem Schutz der Großhöhlenbäume vor unbeabsichtigten Fehlfällungen und der Ausweisung großflächiger Waldrefugien (> 1,0 ha) ohne weitere forstliche Tätigkeiten. Die Waldrefugien werden durch Altholzinseln, mit dem Höhlenbaum im Zentrum, miteinander vernetzt.

Die Grundlagen und Bilder für diesen Bericht entstammen der Untersuchung „Gemeindewald Gerstetten - Erfassung und Markierung von Großhöhlen- und Habitatbäumen“ von Luis Sikora (NATURKONZEPT) Juli 2012.

Nachstehende Übersicht enthält die Gegenüberstellung von Plan und Vollzug des Forsthaushalts 2012.

**Einnahmen und Ausgaben im Gemeindewald Gerstetten (gerundet, in Tsd. €)**

	<u>Planung</u> <u>FWJ 2012</u>	<u>Vollzug</u> <u>FWJ 2012</u>	<u>Planung</u> <u>FWJ 2013</u>
Einnahmen aus Holz	420' €	438' €	400' €
Sonstige Einnahmen	50' €	52' €	38' €
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>470' €</b>	<b>490' €</b>	<b>438' €</b>
Lohnkosten	144' €	139' €	144' €
Fremdleistungen	64' €	52' €	64' €
Material	22' €	22' €	22' €
Betriebsführung	66' €	65' €	65' €
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>296' €</b>	<b>278' €</b>	<b>295' €</b>
<b>Überschuß</b>	<b>174' €</b>	<b>212' €</b>	<b>143' €</b>

**Holzeinschlag 2012 im Gemeindewald Gerstetten**

Nadelstammholz	4196 Fm
Nadelindustrieholz	737 Fm
Laubstammholz	363 Fm
Energieholz (Brennholz/ Hackschnitzel)	1619 Fm
Waldrestholz/ Totholz	590 Fm
<b>Gesamteinschlag</b>	<b>7505 Fm</b>

**Kulturen und Bestandespflege 2012**

Pflanzfläche	3,0 ha
Anzahl Pflanzen	2197 Stk.
Astung Reichhöhe	50 Stk.
Astung 5 m	78 Stk.
Schlagpflege	10,3 ha
Jungbestandespflege	6,7 ha
Durchforstungsfläche	77,9 ha

## BAUVERWALTUNGSAMT

	2012	2011
<b>Verfahren:</b>	<b>124</b>	<b>135</b>
<b>davon:</b>		
<b>im Kenntnisgabeverfahren</b>	<b>18</b>	<b>22</b>
<b>im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren</b>	<b>5</b>	<b>11</b>
<b>als Bauvoranfragen (BV)</b>	<b>7</b>	<b>15</b>

Die Anträge auf Baugenehmigung (auch im vereinfachten Verfahren) und im Kenntnisgabeverfahren verteilen sich wie folgt (Anträge können auch gleichzeitig mehrere Vorhaben beinhalten):

### Gerstetten

8	Einfamilienhäuser
1	Mehrfamilienhaus
4	Nutzungsänderungen
3	Deckblattänderung/Tekturantrag
24	Garagen/Carports
10	Werbeanlagen
16	An-, Um-, Ausbauten (über 5.000,-- € Baukosten)
1	Abbruch
2	Geräteschuppen/Holzlagerplätze
1	Befreiungen für verfahrensfreie Bauvorhaben
1	Immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigungen
1	Erdaufschüttung
4	Bauvoranfragen
1	Umzäunung Außenreitplatz
1	Blockheizkraftwerk
1	Bau im Außenbereich/Skilift
gesamt:	73
2011:	109

### Dettingen

8	Einfamilienhäuser
2	Gewerblicher Neubau
2	Landwirtschaftliche Neubauten
1	Nutzungsänderung
5	Deckblattänderung/Tekturanträge
22	Garagen/Carports
7	An-, Um-, Ausbauten (über 5.000,-- € Baukosten)
3	Abbrüche
1	Geräteschuppen/Holzlagerplätze/Gartenhütte
1	Befreiungen für verfahrensfreie Bauvorhaben
1	Bauvoranfrage
1	Erweiterung Solarpark
gesamt:	54
2011:	39

## Heuchlingen

	1	Einfamilienhaus
	2	Nutzungsänderungen
	2	Garagen/Carports
	3	An-, Um-, Ausbauten (über 5.000.-- € Baukosten)
	2	Geräteschuppen/Holzlagerplätze
	1	Aufstellung Container für Kühlregister
	1	Bauvoranfrage
gesamt:	12	
2011:	12	

## Gussenstadt

	2	Einfamilienhäuser
	1	Gewerblicher Neubau
	2	Landwirtschaftlicher Neubau
	1	Jugendmusikschule
	1	Nutzungsänderung
	1	Deckblattänderungen
	4	Garagen/Carports
	2	An-, Um-, Ausbauten (über 5.000.-- € Baukosten)
	1	Abbruch
	1	Geräteschuppen/(Holz)lagerplätze
	1	Befreiungen für verkehrsfreie Bauvorhaben
gesamt:	17	
2011:	23	

## Heldenfingen

	1	Einfamilienhaus
	3	Landwirtschaftliche Neubauten
	1	Nutzungsänderungen
	2	Deckblattänderungen
	1	Garagen/Carports
	22	Stellplätze
	1	An-, Um-, Ausbauten (über 5.000.-- € Baukosten)
	1	Geräteschuppen/Holzlagerplätze/Gartenhütte
	1	Erdauffüllung/Erdaufschüttung
gesamt:	33	
2011:	20	

## **Heuchstetten**

	2	Landwirtschaftlicher Neubau
	1	Nutzungsänderung
	1	An-, Um-, Ausbauten (über 5.000,-- € Baukosten)
	3	Abbrüche
gesamt:	7	
2011:	5	

## **Sontbergen**

	1	Schwitzhütte
Gesamt:	1	
2011:	1	

Die Gesamtbaukosten der beabsichtigten Bauvorhaben  
belaufen sich auf (2011)

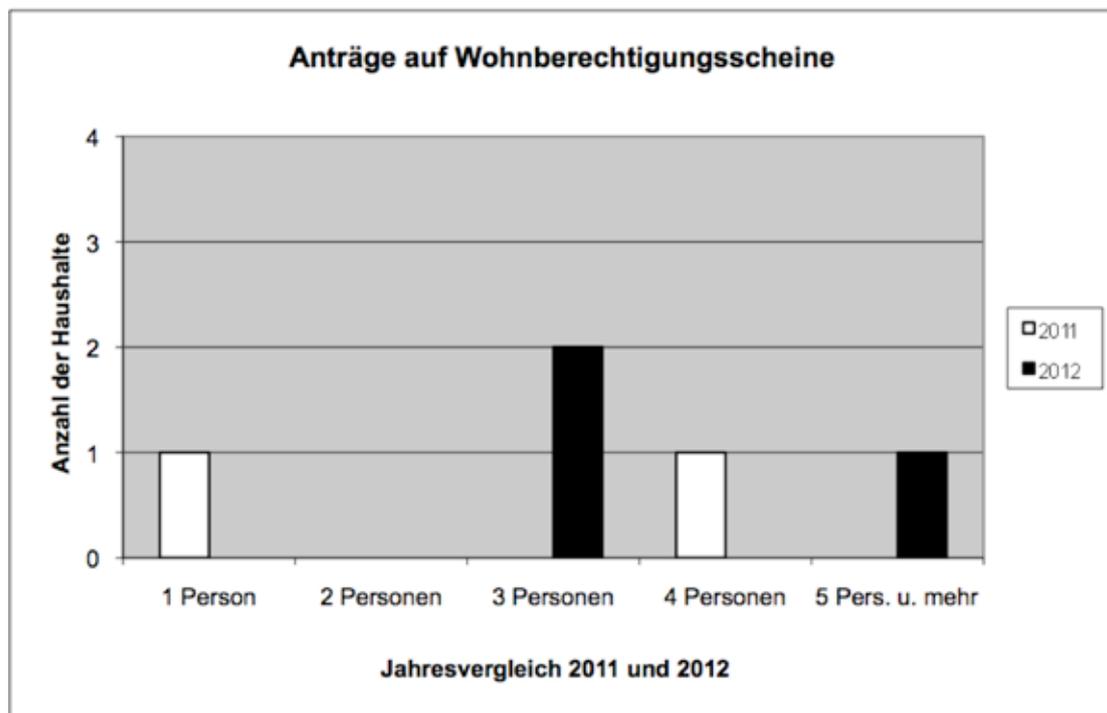
€ 9.293.669,00  
(€ 11.355.288,00)

Das Aufkommen an Baugenehmigungs- und Befreiungsgebühren  
an den Landkreis beträgt (2011)

€ 69.014,62  
(€ 73.862,22)

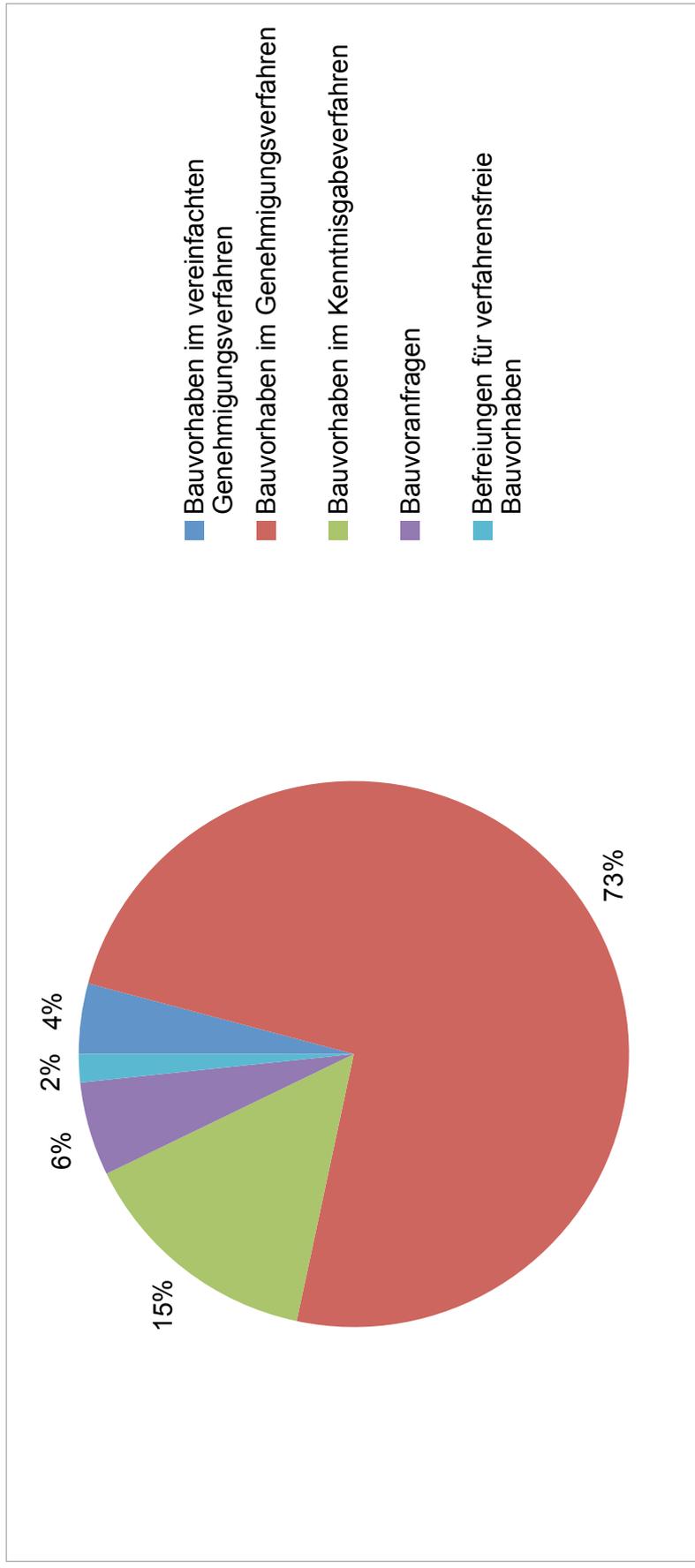
## Anträge auf Wohnberechtigungsscheine

Haushalt / Zielgruppe	2012	2011
1 Person	0	1
2 Personen	0	0
3 Personen	2	0
4 Personen	0	1
5 Personen und mehr	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
Überschreitung der Einkommensgrenze bzw. zurückgesetzte Anträge	0	0



## Verteilung der Bauvorhaben:

	2012	2011
Bauvorhaben im vereinfachten Genehmigungsverfahren	5	11
Bauvorhaben im Genehmigungsverfahren	92	82
Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren	18	22
Bauvoranfragen	7	15
Befreiungen für verfahrensfreie Bauvorhaben	2	5



## Eigentumsförderung des Landes Baden-Württemberg 2012

### Zinsverbilligte Darlehen der Landeskreditbank (L-Bank)

Darlehensart	Anzahl	Betrag	Summe
Z15-Darlehen	1	147.000,00 €	147.000,00 €
Z15-Darlehen	1	34.600,00 €	34.600,00 €
Z15-Darlehen	2	132.000,00 €	264.000,00 €

Im Wohnungsbau-Programm 2012 (2011), erhielten 4 (2) Familien eine Förderzusage.

Zum Stichtag 31.12.2012 (31.12.2011) bestanden in der Gesamtgemeinde Förderdarlehen im Gesamtbetrag von

**€ 6.809.740,57**  
**(€ 8.044.241,92)**

Die Gemeinde haftet mit 1/3 für Darlehen der L-Bank (Darlehen bis 31.12.2007). Die sogenannte Ausfallhaftung beträgt zum 31.12.2012 (31.12.2011)

**€ 2.269.913,52**  
**(€ 2.681.413,97)**

### Optionsdarlehen

Ein Optionsdarlehen kann beantragt werden, wenn die Antragsteller weitere Kinder wünschen bzw. noch keine Kinder da sind. Das Darlehen beträgt mindestens 20.000,00 Euro und höchstens 75.000,00 Euro.

Darlehensart	Anzahl	Betrag	Summe
Optionsdarlehen 10 Jahre fest	0	--- €	--- €

### Ergänzende Finanzierungen durch die L-Bank (Ergänzungsdarlehen, behindertengerechter Umbau, Direktzuschuss)

Es wurden 0 (5) Ergänzungsdarlehen, Darlehen zum behindertengerechten Umbau und Direktzuschüsse bei der L-Bank beantragt. Die Ergänzungsdarlehen haben ein Gesamtvolumen von

**€ 0,00 (€ 24.550,00)**

Diese Darlehen bzw. Zuschüsse werden teilweise als Förderdarlehen bzw. als „normale“ Bankgeschäfte geführt. Zuschüsse werden zum Teil direkt für die bereits genehmigte Förderzusage verwendet.

## **Sanierung „Gerstetten II“**

Aufgrund der Neufassung der Gebietsabgrenzung konnten keine privaten Sanierungsmaßnahmen mehr gefördert werden.

Der Schwerpunkt im neugefassten Sanierungsgebiet liegt bei gewerblichen und kommunalen Maßnahmen.

Für die abgewickelten Privatmaßnahmen beträgt das Investitionsvolumen 1.932.556,68 €. Der Zuschuss für diese Sanierungsarbeiten bzw. Ordnungsmaßnahmen beträgt 520.000,00 €.

## **Sanierung Gerstetten „III Ortskern Dettingen“**

### **Private Sanierungsmaßnahmen 2012 (2011)**

Im Jahr 2012 wurden mit insgesamt 1 (1) Grundstückseigentümern Beratungsgespräche über das Sanierungsprogramm, die Fördermöglichkeiten und konkrete Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

1 (0) Grundstückseigentümer haben im Jahr 2012 mit Sanierungsarbeiten begonnen und mit der Gemeinde eine Modernisierungs- bzw. Ordnungsmaßnahmenvereinbarung abgeschlossen.

1 (0) in 2012 begonnene private Sanierungsmaßnahmen mit

11.067,00 € Investitionsvolumen

5.533,50 € Zuschuss

### **Fördersätze für private Sanierungsmaßnahmen (Kurzfassung)**

#### **Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen**

- Förderschwerpunkt ist eine Verbesserung der Wohnverhältnisse im Sanierungsgebiet.
- Regelfördersatz = 20 % der als förderfähig anerkannten Modernisierungs- und Instandsetzungsaufwendungen
- Förderobergrenze 20.500 €

In Ausnahmefällen (z. B. soziale Situation des Eigentümers, städtebaulich bedeutungsvolles Gebäude mit hohem Sanierungsaufwand o. ä.) kann vom Gemeinderat eine höhere Förderung gewährt werden.

#### **Ordnungsmaßnahmen (= Abbruch)**

- Abbruchmaßnahmen die zur Erreichung der Sanierungsziele notwendig und vorher von der Gemeinde anerkannt sind, werden mit einem Regelfördersatz von 50 % gefördert.
- Förderobergrenze 20.500,-- €

# Ortsbauamt

## Hochbau

- Gebäudeunterhaltung
  - Unterhaltung und Betreuung sämtlicher gemeindeeigener Liegenschaften (Turn- und Festhallen, Rathäuser, Kindergärten, Aussegnungshallen, Lehrschwimmbad, usw.)
  
- Energieeinsparcontracting Gebäude
  - Durchführen des Energieeinsparcontracting in allen gemeindeeigenen Liegenschaften. Aufstellen eines Energieberichts für sämtliche Liegenschaften.
  
- Neubau, Umbau und Sanierung / Bauüberwachung
  - Parkettsanierung im Dachgeschoss der Realschule Gerstetten
  - Umbau 1. Obergeschoss Feuerwehr Heuchlingen
  - Neubau Kinderhaus an der Forststraße in Gerstetten
  - Einbau einer Rauch-Wärme-Abzugsanlage in der Lindenhalle Dettingen
  - Sanierung und Umbau Backhaus Heuchstetten
  - Umbaumaßnahme der Basisgruppe in der Grundschule Gussenstadt für die Einrichtung einer Kleinkindbetreuung
  - Umzug des Kindergartens Neue Straße ins Schulzentrum Gerstetten
  - Austausch Fenster im Funkraum Feuerwehr Gerstetten
  - Umbau Bestandsgebäude Kläranlage Gerstetten
  - Leckortung Heizungsanlage Lindenhalle Dettingen
  - Heizungskonzept Schulzentrum / Biogas

## Tiefbau

### Ausbauarbeiten

Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen für folgende Maßnahmen

- Sanierung Lange Straße BA III in Dettingen
  - Fahrbahn ca. 1260 m<sup>2</sup>
  - Gehweg ca. 590 m<sup>2</sup>
  - Straßeneinläufe 10 St
  - Lichtmasten 7 St
  - Leerrohre DN 50 ca. 200 m
  - Leerrohre Nonnengasse DN 50 ca. 185 m
  - Regenwasserkanal DN 250 ca. 95 m
  - Schmutzwasserkanal DN 500 ca. 160 m
  - Schächte DN 1000 10 St
  - Hausanschlüsse 3 St
  
- Ausbau Auf der Breite in Dettingen
  - Fahrbahn ca. 750 m<sup>2</sup>
  - Gehweg / Nebenflächen ca. 70 m<sup>2</sup>
  - Straßeneinläufe 10 St
  - Lichtmasten 5 St
  - Leerrohre DN 50 ca. 170 m
  - Regenwasserkanal DN 200 ca. 130 m
  - Schmutzwasserkanal DN 200 ca. 130 m
  - Schächte DN 1000 8 St
  - Hausanschlüsse 8 St
  - Wasserleitung DN 100 ca. 180 m
  - Hydrantenschächte 3 St
  
- Sanierung Karlstraße BA II in Gerstetten
  - Fahrbahn ca. 1430 m<sup>2</sup>
  - Gehweg ca. 650 m<sup>2</sup>
  - Straßeneinläufe 13 St
  - Lichtmasten 3 St
  - Leerrohre DN 50 ca. 600 m

- Hausanschlüsse 14 St
- Wasserleitung ca. 320 m
- Hydrantenschächte 3 St
  
- Wasserversorgung Zonentrennung Osterstraße in Gerstetten
  - Gehweg ca. 400 m<sup>2</sup>
  - Straßeneinläufe 2 St
  - Leerrohre DN 50 ca. 280 m
  - Hausanschlüsse 8 St
  - Wasserleitung DN 150 ca. 110 m
  
- Neue Straße in Gerstetten
  - Lichtmasten 3 St

## **Straßenbau**

- Asphaltarbeiten  
Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung
  - Gerstetten
    - Deckbeläge Wasserloch
    - Gehweg ca. 600 m<sup>2</sup>
    - Fahrbahn ca. 3750 m<sup>2</sup>
  
  - Gemeindeverbindungsstraßen
    - Neuburghof ca. 2330 m<sup>2</sup>
  
  - Dettingen
    - Wertstoffhof,
    - Containerfläche ca. 1840 m<sup>2</sup>
    - Zufahrt / Kreuzungsbereich ca. 75 m<sup>2</sup>
  
  - Gussenstadt
    - Sportplatz
    - Zufahrt Salzlager / Parkplatz ca. 570 m<sup>2</sup>

## **Straßenbeleuchtung**

- Unterhaltung und Reparatur der Straßenbeleuchtungen im Gemeindegebiet, nach neuem Turnusplan. Gesamtgemeinde ca. 2850 Leuchten und 45 Schaltkästen.
- Ständige Bauüberwachung, Abrechnung und Überprüfung der Unterhaltungskosten

## **Kanal - Unterhaltungsarbeiten**

Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung für folgende Kanalbauwerke durchgeführt:

- Kanalsanierung in geschlossener Bauweise (Inlinersanierung)
  - Ameisenbühl ca. 230 m
  - Albuchstraße ca. 330 m
  - Stuifenweg ca. 220 m
  - Rechbergweg ca. 220 m
  - Osterstraße ca. 100 m
- Kanalreinigung ca. 17130 m

## **Planung**

- Flächennutzungsplan / Bebauungspläne
  - Erweiterung RÜB im Bebauungsplan Dettingen-Süd
  - Fortführung Bebauungsplan Beim Sandigen Gruble, Heuchlingen
  - Deckblattänderung Bebauungsplan Wasserloch Gerstetten
- Planung Tiefbau – Kanalisation, Wasserversorgung und Straßenbeleuchtung
  - Erweiterung Sanierung Gerstetten II
  - Planung Austausch Wasserleitung Seestraße, Gerstetten

- Planung Straßenbau:
  - Planung Umgestaltung Kreuzungsumbau Osterstraße, Bismarkstraße, Untere Kirchgasse in Gerstetten
  - Planung Zufahrt Eichholz Gussenstadt
  - Parkplatzplanung Schulzentrum/Charlottenstraße Gerstetten
  
- Planung Fest-, Sport- und Spielplätze
  - Änderungen Planung Themenpark Goethe Straße Gerstetten
  
- Planung Hochbau
  - Planung Umbau und Erweiterung Backhaus Heuchstetten
  - Planung Umbau Rathaus Gerstetten
  - Planung Ruheraum Kindergarten Heuchlingen
  - Planung Umbau Betriebsgebäude Kläranlage Gerstetten
  - Planung Modernisierung Sanitärbereich Kindergarten Dettingen
  - Erweiterung Kindergarten Dettingen
  - Entwurfsplanung Neubau Lindenhalle Dettingen
  
- Auskünfte aus Planwerken
  - Lage- und Höhenangaben über Kanal- und Wasserleitungshausanschlüsse an Bauherren erteilt.
  
- Flächenberechnung/Vermessung
  - Planauskünfte für Wasser- und Abwasser und Hausanschlüsse
  
- Plottaufträge
  - Diverse Plotts für andere Ämter gefertigt.

## Wasserversorgung

- Unterhaltung und Betrieb der Eigenwasserversorgung Dettingen-Heuchlingen.
- Unterhaltung und Betrieb des Trinkwasserversorgungsnetzes der Gesamtgemeinde mit ca. 80 km Versorgungsleitungen.
- Planung, Ausschreibung, Vergabe und Überwachung der neuen Versorgungsleitungen.
- Überwachung Hausanschlussleitungen.
- Kostenschätzungen und Ausschreibung von Baumaßnahmen.
- Ausschreibung, Vergabe und Überwachung der Wasserzählertauschaktion.
- Durchführung der Rohrnetzberechnung bzw. Rohrnetzanalyse für die Ortsteile.
- Planung und Ausführung der Zonentrennung.
- Führen des Betriebstagebuchs und Organisationshandbuch.
- Führen der Statistiken wie Wasserbilanz, Tageswasserverbrauch, Zonenzulauf, Fördermengen und Rohrbrüche.
- Behebung von Wasserrohrbrüchen
- Wasserrohrbrüche in der Gesamtgemeinde nach Ortsteilen:

▪ Gerstetten	40 Rohrbrüche
▪ Gussenstadt	8 Rohrbrüche
▪ Heldenfingen	4 Rohrbrüche
▪ Heuchlingen	6 Rohrbrüche
▪ <u>Dettingen</u>	<u>21 Rohrbrüche</u>
Gesamt	79 Rohrbrüche
- Rohrbruchstatistik / Wasserverlust 2012 siehe nächste Seiten
- Leitungsneubau:
  - Karlstraße BA II, Gerstetten
  - Langestraße BA III, Dettingen
  - Auf der Breite, Dettingen
  - Zonentrennung Osterstraße, Gerstetten
  - Zonentrennung Marktplatz, Gerstetten
  - Entnahmeschacht Rüblinger Hof
  - Hydrantenschacht Lindenhöfe
  - Inbetriebnahme Dettingen Süd am 15.03.2012
  - Inbetriebnahme Gardena-Heldenfingen am 16.05.2012
- Teilnahme an Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen.

## Abwasserentsorgung

- Unterhaltung und Betrieb von 3 *Kläranlagen* und 4 *Pumpwerken* der Gesamtgemeinde mit ständiger Rufbereitschaft.

<u>Kläranlage</u>	<u>Jahresschmutzwassermenge 2012</u>
Gussenstadt:	45.993 m <sup>3</sup>

<u>Pumpwerke</u>	<u>Abwasser Fördermenge 2012</u>
Gerstetten	565.817,72 m <sup>3</sup>
Heldenfingen	101.536,46 m <sup>3</sup>
Heuchlingen	101.837,16 m <sup>3</sup>
Dettingen	233.142,96 m <sup>3</sup>

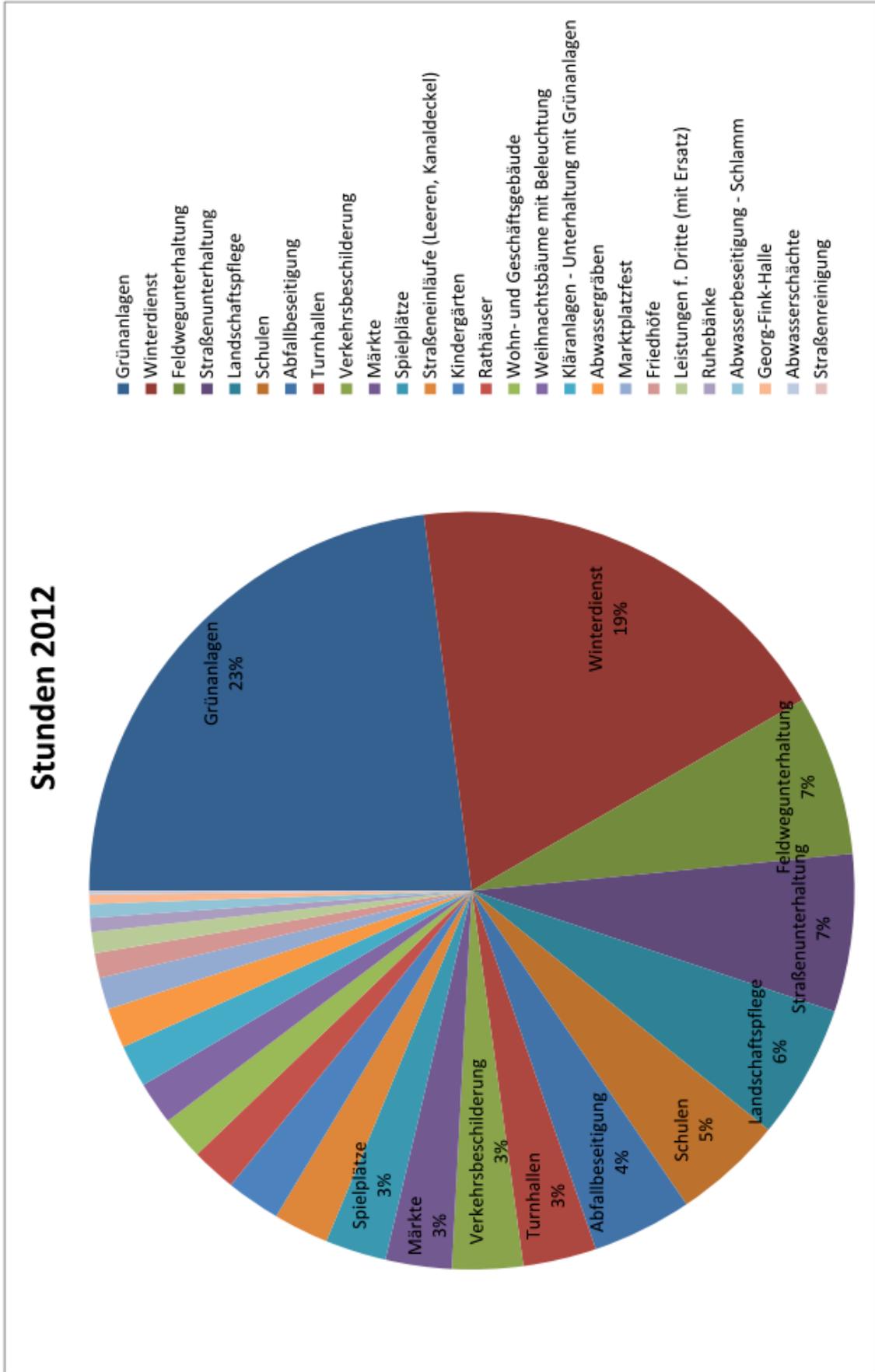
- Unterhaltung und Betrieb von ca. 80 km Abwasserkanälen, 9 Regenüberlaufbecken, 4 Hebewerke und 1 Stauraumkanal der Gesamtgemeinde.
- Unterhaltung und Betrieb von ca. 18 km Abwasserdruckleitung, sowie die dazugehörigen 20 Schächte.
- Abwasseranschluss nach Mergelstetten
  - Steuerungstechnik
  - Inbetriebnahme:
    - Gerstetten 01.02.2012
    - Heldenfingen 22.02.2012
    - Dettingen 28.02.2012
    - Heuchlingen 27.03.2012
  - Wiederherstellung der Außenanlagen bei den Pumpwerken
  - Ausführung Restarbeiten

## Elektro

- Unterhaltungsarbeiten und Erweiterung von sämtlichen gemeindeeigenen Gebäuden und Geräten
- Reparaturen an Elektrogeräten, VDE Prüfung an elektrischen Betriebsmitteln
- Einbau und Optimierung von Heizungssteuerungen und Anpassung an die tatsächliche Nutzung

## Bauhof

- Unterhaltung sämtlicher Gebäude, Spielplätze, Wartehäuschen, Friedhöfe, sowie Straßen- und Grünflächenunterhaltung (Landschaftspflege) einschließlich Winterdienst mit ständigem Bereitschaftsdienst.
  - Straßenunterhaltung, z.B. Ameisenbühl, Straße zum Neuburghof, Straßen gefräst und Bankette der sanierten Straße wieder herrichten.
  - Feldwegunterhaltung
  - Außenanlage Feuerwehr Dettingen
  - Mehrgenerationenspielpark an der Goethestraße in Gerstetten Hütte abgebrochen
  - Abfallbeseitigung
  - Märkte und Feste
  - Verkehrsbeschilderung
  - Weihnachtsbeleuchtung
  - Kanal- und Wasserschächte repariert und erneuert
  - Abwasser
    - Abwassergräben gesäubert
    - Außenanlage Pumpwerk Gerstetten
    - Abwassertrasse: Humus fahren, Wege richten
  - Reparaturarbeiten Asylbewerberwohnungen in der Oberen Kirchstraße und in der Seestraße
  - Ausbau Dachstuhl Bauamt
  - Ausgleichspflanzungen
  - Vorarbeiten Neubau Kinderhaus Gerstetten
  - Umbau Klassenzimmer im Schulzentrum für Kindergarten Neue Straße
  - Umzug Kindergarten Neue Straße
  - Geländeanpassung am Skilift Gerstetten
  - Sanierung Parkplatz am Sportplatz Gussenstadt
  - Verschiedene arbeiten am Backhaus Heuchstetten



## Wasserverlust der Gemeinde Gerstetten 2012

Ort	Verkauf m <sup>3</sup>	Bezug m <sup>3</sup>	Verluste	
			m <sup>3</sup>	%
Gerstetten	246.220	284.006	37.786	13,3
Heuchstetten	10.920	11.299	379	3,4
Sontbergen	6.274	6.536	262	4,0
Gussenstadt	64.945	70.202	5.257	7,5
Heldenfingen	67.342	69.975	2.633	3,8
Dettingen	100.177	105.719	5.542	5,2
Heuchlingen	31.830	32.945	1.115	3,4
<b>Gesamt Gemeinde</b>	<b>527.708</b>	<b>580.682</b>	<b>52.974</b>	<b>9,1</b>

Verlust mit Wasserwerk Dettingen				
Brunnen Dettingen		141.652		
Bezug Zweckverband		445.190		
<b>Gesamt Bilanz</b>		<b>527.708</b>	<b>586.842</b>	<b>59.134</b> <b>10,1</b>

Aufgestellt:  
Gerstetten, 28.02.2013  
L. Nusser  
Wassermeister

## Wasserverluste der Gesamtgemeinde von 1991 - 2012

<i>Jahr</i>	<i>Menge in m<sup>3</sup></i>	<i>%</i>	<i>mit Wasserwerk Dettingen</i>
1991	117.063	16,92	
1992	83.627	12,88	
1993	87.591	13,74	
1994	135.298	19,73	
1995	85.459	13,48	
1996	131.312	19,50	
1997	99.995	15,46	
1998	102.193	15,89	
1999	124.792	18,67	20,1%
2000	91.971	14,10	15,7%
2001	73.078	11,56	12,6%
2002	64.527	10,44	11,5%
2003	96.769	14,20	15,3%
2004	102.126	15,41	16,2%
2005	59.703	9,80	10,6%
2006	53.445	8,70	8,9%
2007	17.048	3,03	3,96%
2008	35.577	4,67	6,14%
2009	56.374	8,78	9,50%
2010	21.640	2,73	3,70%
2011	34.097	4,77	5,88%
2012	52.974	9,12	10,07%

Aufgestellt:  
Gerstetten, 22.02.2013

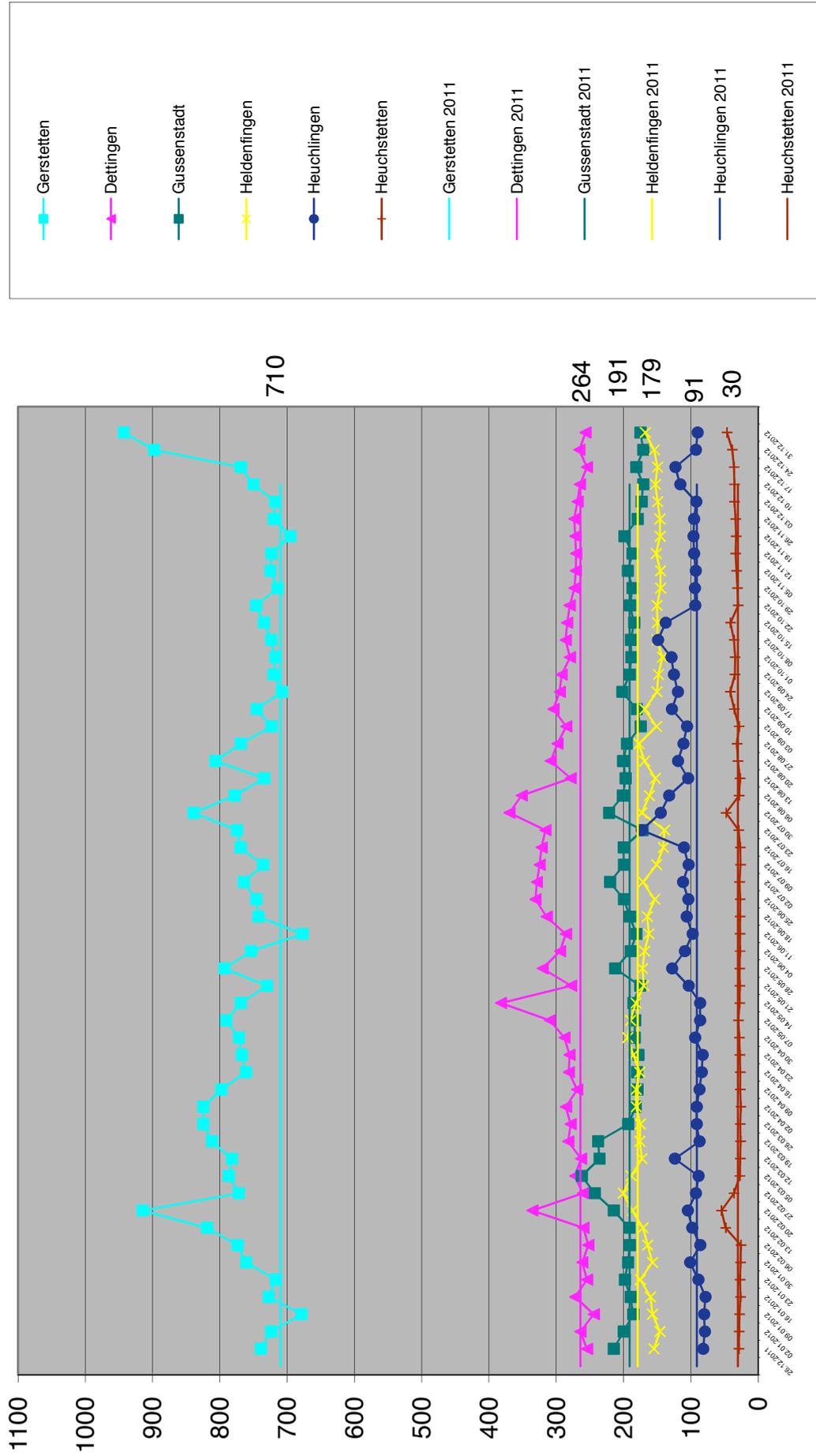
L. Nusser  
Wassermeister

## Rohrbruchstatistik der Gesamtgemeinde Gerstetten von 1987 - 2012



Jahr	Gerstetten		Gussenstadt		Heldenfingen		Heuchlingen		Dettingen		Gesamt	Wasser- verlust in %
	Haupt- leitung	Haus- leitung										
1987	3	16	0	6	1	4	1	1	2	3	37	
1988	0	12	1	5	2	0	1	2	1	4	28	
1989	4	12	0	4	3	5	1	3	5	7	44	
1990	2	21	3	11	2	2	0	2	1	2	46	
1991	6	17	0	8	2	9	1	4	6	4	57	16,92
1992	3	19	3	3	3	4	1	3	0	6	45	12,88
1993	2	20	2	6	1	7	0	4	4	6	52	13,74
1994	5	17	2	8	2	0	0	3	4	7	48	19,73
1995	3	15	4	5	3	8	1	2	0	9	50	13,48
1996	2	14	3	7	3	5	2	3	1	6	46	19,50
1997	5	20	1	6	4	8	0	3	3	9	59	15,46
1998	3	13	0	8	0	2	1	4	4	7	42	15,89
1999	2	16	1	8	1	7	0	2	0	2	39	18,67
2000	2	25	3	11	3	4	0	2	2	8	60	14,10
2001	8	30	9	15	1	9	0	1	0	6	79	11,56
2002	6	16	1	11	0	3	1	7	3	8	56	10,44
2003	16	17	4	4	7	5	2	9	5	6	75	14,20
2004	16	20	2	10	3	3	1	5	6	7	73	15,41
2005	16	19	10	12	6	5	3	4	7	8	90	9,80
2006	12	14	2	9	4	4	1	0	7	12	65	8,73
2007	9	22	1	4	3	4	0	3	6	10	62	3,03
2008	5	13	3	5	2	2	0	2	3	2	37	4,67
2009	10	19	5	6	3	5	2	2	1	1	54	9,50
2010	4	29	6	3	2	6	0	3	4	4	61	3,70
2011	6	21	2	4	3	6	1	0	2	9	54	5,88
2012	16	24	3	5	1	3	3	3	4	17	79	10,07

# Durchschnittliche Tages- Wasserdarlieferung 2012



# Wasser Verkauf / Tag

